

vbbm.de

**Alles ungewiss... außer meiner Rate fürs Eigenheim**  
Morgen kann kommen.

Jetzt Zinsen bis 36 Monate im Voraus sichern!

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

# Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 20/2021  
13. November 2021  
Tel: 07667-445888-8  
www.echo-medien.de

**SELF STORAGE BREISACH**

Platzprobleme – kurz oder langfristig?  
Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m<sup>2</sup>.

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter  
[www.breisach-storage.de](http://www.breisach-storage.de)

## Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

**SALLI!**

### Schmecksch dr Brägl!?

„Brisachs Narren feiern recht, diesmal wird die Fasent echt!“ So heißt das Motto der Narrenzunft Breisach am Rhein für die Kampagne 2022. Es ist, schon jetzt zur Eröffnung, fast so etwas wie ein historisches Ereignis. 2021 fiel die Fasnet überall im Land praktisch aus, ein Opfer der Corona-Pandemie, in Breisach wurde „nur“ digital gefeiert. Nun also der Neustart 2022. Ob Fasent, Fasnacht, Fasching oder Karneval - die Narretei ist in der komplizierter gewordenen Welt für viele ein unverzichtbares Ereignis im Jahreslauf. Dem hat jetzt der Zunftrat der Narrenzunft Breisach mit dem Entschluss Rechnung getragen, die Fasent 2022 in der mittlerweile 1652 Jahre alten Stadt Breisach stattfinden zu lassen. Abgestimmt ist das mit dem Verband Oberrheinischer Narrenzünfte und auf kommunaler Ebene mit der Stadt Breisach. Grundsätzlich gilt, dass alle Aktivitäten immer unter Berücksichtigung und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Hygieneverordnungen geschehen sollen. So wird die Narrenzunft Breisach der Empfehlung des Sozialministeriums folgen, Saalveranstaltungen wie zum Beispiel die populären Zunftabende nach den geltenden 2 G-Regeln auszurichten. Für Veranstaltungen wie die Gauklerstage wird noch ein Hygienekonzept erarbeitet - es soll wirklich wieder eine echte Fasent werden!

## „Ein großartiges Vorbild“

Alfred Vonarb zum Ehrenpräsidenten des Bundes Heimat und Volksleben ernannt



Generationswechsel beim Bund Heimat und Volksleben: v.l. Ehrenpräsident Alfred Vonarb, Laudator Ministerpräsident a.D. Günther H. Oettinger, Landesjustizministerin Marion Gentges, Landrat Frank Scherer, Ehren-Geschäftsführerin Ursula Hülse, Gengenbachs Bürgermeister Thorsten Erny, Laudator und Protektor des BHV Prinz Bernhard von Baden und der neue Präsident Siegfried Eckert

Viel Prominenz war nach Gengenbach gekommen, um bei der Verabschiedung von **Alfred Vonarb** und **Ursula Hülse** dabei zu sein, die viele Jahre die Geschicke des Bundes Heimat- und Volksleben geführt hatten. Alfred Vonarb, viele Jahre Bürgermeister in Breisach und Ehrenbürger, stand 37 Jahre an der Spitze

der Badener Trachtenträger und Bürgerwehren. 1984 wurde er zum ersten Mal als Präsident gewählt. Seitdem hat er viel für den Verband bewirken können. Mit großem Engagement und einer stets vorausschauenden Haltung hat er gezeigt, dass Brauchtum nicht der Vergangenheit angehört, sondern immer noch aktuell und vor allem

wichtig ist. Bereits im Jahr 1988 wurde er mit der Ehrennadel in Gold des BHV ausgezeichnet. 2007 bekam Alfred Vonarb die Heimatmedaille des Landes Baden-Württemberg verliehen um dann 2009 für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt zu werden. Jetzt bekam er für seine jahrzehntelange Arbeit zum Abschied den Titel „Ehrenpräsi-

dent“ verliehen. Ursula Hülse war 47 Jahre lang die Geschäftsführerin des BHV. Für sie sei es wichtig, dass Tradition und Brauchtum im Bewusstsein bleiben. Hierfür sei es ebenso wichtig, vor allem den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wo ihre Wurzeln liegen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

**MARKTPLATZ**

**VERKOSTUNGSTAG**  
Obst & Gemüse

Mi, 17.11.21  
10.00 - 15.00 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich!  
3G- verpflichtend

Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 8.30 - 18.30 Uhr  
Samstag: 8.00 - 14.00 Uhr

**BREISACH ELECTRONIC**

Ultrabook / Tablet  
Microsoft Surface Pro 4  
Intel i5-6300U, 2x2.4GHz  
8GB DDR4, 256GB SSD  
Webcam, USB3.0, Mini-DP  
Windows 10 Pro

399 €

Ultrabook Thinkpad X270  
Intel i5-6300, 2x2.6GHz  
8GB DDR4, 256GB SSD  
Webcam, USB3.0, HDMI  
Windows 10 Pro

329 €

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.00  
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen  
[www.breisach-electronic.de](http://www.breisach-electronic.de)  
07667-2372417

**Mirco Lambracht**  
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0  
[info@lambracht-hausvertrieb.de](mailto:info@lambracht-hausvertrieb.de)

**Unser Service für Sie:**

**IMMOBILIEN:** neu & gebraucht  
**PLANUNG:** Neubauten nach IHREN Wünschen

**Weitere Vermittlung & Betreuung von:**

**FINANZIERUNGEN:** Baufinanzierung & Umschuldung  
**VERSICHERUNGEN:** optimieren, gewerblich & privat

[www.lambracht-hausvertrieb.de](http://www.lambracht-hausvertrieb.de)

commeco solutions baden toner Elektro Kuhn INNUNGSFACHBEREITER

### Wir suchen DICH !

- Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Ausbildung zum Energie- und Gebäudetechniker (m/w/d)

Alle wichtigen Informationen zu den Stellen-/Ausbildungsausschreibungen

commeco solutions

Commecco Solutions GmbH  
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach  
Telefon 07667-946 690 / [www.commecco.de](http://www.commecco.de)

Wir laden Sie herzlich ein, uns vom **22.11 bis 04.12.2021** zu besuchen. Zum diesjährigen Black Friday bieten wir Ihnen ein ganz besonderes Shopping-Event: **BLACK TRYDAYS** – Wunschfassung aussuchen, Brillengläser auswählen, probieren!

**BLACK TRYDAYS** SEE IT. LOVE IT.

Wir sind Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr und Sa von 9 bis 12.30 Uhr für Sie da

**roll augenoptik**

rheinuferstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344  
[www.roll-augenoptik.de](http://www.roll-augenoptik.de)





### Vom Feinschten – Ihr Feinkostgeschäft mit hochwertigen Produkten aus der Regio

Vom Feinschten zeichnet sich durch eine Komposition aus Köstlichkeiten und Spezialitäten vorrangig aus dem Kaiserstuhl, Tuniberg, Münstertal und Schwarzwald aus.

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr / 13:30 - 17:30 Uhr  
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

Marktplatz 15, 79206 Breisach, Telefon: 07667 942 64 10  
www.vom-feinschten.de

**LEBER**  
wohnen & leben

KOMPETENTE BERATUNG  
DIREKT VOR ORT  
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**AUSSTELLUNGSGARNITUREN  
ZUM 1/2 PREIS**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

#### Impressum

Oberrheinische Medien GmbH  
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9  
E-Mail: redaktion@echo-medien.de  
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt  
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,  
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau

**Echo**  
MEDIEN



Die  
Druckerei  
ist seit 2013  
EMAS  
(DE-126-00089)  
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Mendingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

Vor dem großen Zapfenstreich am Gengenbacher Rathaus gab es in der Kinzigthalle die offizielle Mitgliederversammlung, in der **Siegfried Eckert** aus Gutach zum neuen Präsidenten und **Michael Neuberger** aus Oberkirch zum neuen Geschäftsführer gewählt wurden.

Höhepunkte der Versammlung waren die offiziellen Verabschiedungen.

Ministerpräsident a.D. **Günther H. Oettinger** hielt die Laudatio auf Ursula Hülse. Er hob ihr Wirken hervor und zollte ihr für ihr „großes Lebenswerk“ höchsten Respekt. Er hatte als Ministerpräsident viele Treffen und Kontakte mit ihr, die er nicht missen möchte.

Die Laudatio auf Alfred Vonarb hielt der Protektor des Verbandes, **Bernhard Prinz von Baden**. Eine große Aufgabe sei es, einen Verband wie den BHV zu führen und zu präsentieren. Dies sei Alfred Vonarb mit seinem Humor, seiner Bescheidenheit und vor allem Zurückhaltung stets gelungen. Dabei habe er stets die Zukunft im Blick gehabt und darauf hingearbeitet, den Verband attraktiv zu gestalten - gerade auch für die Jugend. Bernhard Prinz von Baden ging auch auf die vielen anderen Verdienste und Auszeichnungen von Alfred Vonarb ein, die er auch für die Pflege und Förde-



v.l. Der neue Präsident Siegfried Eckert, Protektor Bernhard Prinz von Baden, Ehrenpräsident Alfred Vonarb, Ehrengeschäftsführerin Ursula Hülse, Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, 2. Vorsitzender Jürgen Bertsche sowie Gerhard Neugebauer – im Hintergrund spielt die Bürgergarde Gengenbach

derung des Europäischen Gedankens und der Deutsch-Französischen Freundschaft verliehen bekommen hat. Bernhard Prinz von Baden ging dann leidenschaftlich auf seine persönlichen Treffen mit Vonarb ein: „Und wie habe ich Sie als Schirmherr, wie haben Ihre Mitstreiter Sie erlebt? Konservativ im besten Sinn, zugleich offen, liberal, immer kommunikativ! In jedem Amt stets parteiübergreifend denkend und das Gemeinwohl im Sinn; ruhig und sachlich, gerade in der Hitze der politischen Diskussion; auf diplomatische

Weise erfolgreich und überzeugend, dabei bescheiden und zurückgenommen; in der Sache aber: immer zielorientiert und konsequent; ein echter Alemanne und vorzüglicher Netzwerker und deshalb auch im ganzen Land bekannt. Zugleich aber - und sicher der Urgrund Ihres Daseins und Handelns - gläubiger Christ! Auf den Punkt gebracht: Sie sind, und das sollte für uns alle Ansporn sein, ein großartiges Vorbild!“

Bei einem großen Zapfenstreich am Abend vor dem Gengenbacher Rathaus wurden Alfred

Vonarb und Ursula Hülse verabschiedet und ihre Verdienste damit nochmals entsprechend gewürdigt. An dieser beeindruckenden Zeremonie nahmen zahlreiche Trachtenträger und viele Schaulustige teil.

Ein gelungener Tag für den Bund Heimat und Volksleben, der einerseits sicher auf die Pflege und Wahrung des Brauchtums bedacht ist, andererseits aber auch eindrucksvoll mit der neuen Führungsriege bewiesen hat, dass „Heimat und Volksleben“ mehr denn je eine Zukunft hat.

## Mit Schwung in die fünfte Jahreszeit

Die Narrenzunft Breisach plant eine „normale“ Kampagne 2022

Auch bei der Breisacher Narrenzunft ist ein Blick ins Jahr 2022 nahezu unmöglich. Die derzeitige Entwicklung der Corona-Pandemie ist auch für Fachleute schwer einzuschätzen, angesichts von wohl über 15 Millionen Ungeimpften in Deutschland und der Problematik, eine dritte Impfung (Booster) wirklich zeitnah einzusetzen, sozusagen als scharfe Waffe gegen eine weitere Ausbreitung des Covid 19-Virus. Aber Fakt ist auch, dass die große Mehrheit der Menschen im Land zweimal geimpft ist und damit vor schweren Krankheitsverläufen durch den feindlichen Virus weitgehend geschützt sind. Deshalb ist auch die Fasent 2022 in Breisach unter dem Motto „Brisachs Narren feiern recht, diesmal wird die Fasent echt!“ keine Wunschvorstellung, sondern ein realistisches Konzept. Wobei den Verantwortlichen der Narrenzunft durchaus bewusst ist, dass auch diese Fasent 2022 zwar „recht gefeiert“ werden kann, aber eben mit etlichen durch die Pandemie verursachten Einschränkungen. Die wichtigste dabei: Saalveranstaltungen, vor allem die beliebten Zunftabende dürfen stattfinden, aber nur unter den strengen 2 G Regelungen. (Für Geimpfte und Genesene) An einem Hygienekonzept für die Veranstaltungen im Freien wird noch gearbeitet, keineswegs nur in Breisach. Die Vertreter der südwestdeutschen Narrenvereinigungen, des Städte- und Gemeindetags sowie des Gesundheitsministeriums arbeiten hier an einer gangbaren Lösung. Einschränkungen

wird es geben, aber eben: die Fasent wird stattfinden, auch das ist für viele Menschen ein wichtiger Schritt in Richtung eines normalen Alltags.

Die Breisacher Fasent mit ihren ans Mittelalter erinnernden Gauklertagen ist schließlich ein

seit dem 1. Breisacher Gauklertag, der am 19. Februar 1928 stattfand. Nicht immer: der Zweite Weltkrieg war auch das vorläufige Ende des närrischen Vergnügens. Erst 1949 lebte in der zu über 80 Prozent zerstörten Stadt die Fasentstradition

Narrenzunft neu ausgerichtet. Sie wird von drei gleichberechtigten Vorständen geführt. Sie tragen die Titel Zunftmeister Organisation, Zunftmeister Narretei und Zunftmeister Finanzen. Mit diesem von der Mitgliederversammlung der



Der neue Dreier-Vorstand: Peter Ehrhardt, Andreas Dewaldt und Thomas Grajewski

seit Ende der Zwanziger-Jahre des vorigen Jahrhunderts stattfindendes Fest für die Bürgerinnen und Bürger. Die Narren regieren vom „Schmutzige Dunschdig“ bis zum Fasents-Dienstag die Stadt - närrisch eben. Tausende Besucher kommen dann nach Breisach mit dem imposanten Münster, die farbigen und musikalischen Gauklertage mitten in der Stadt sind für viele in der Region eine Reise wert. Das ist seit der Gründung der Narrenzunft 1927 so und vor allem

wieder auf und zahlreiche närrische Gruppierungen sorgten bis heute dafür, dass die Breisacher Fasent zum Publikumsmagnet für die ganze Region wurden.

Im Hintergrund sorgte immer die Narrenzunft dafür, dass für die Breisacher Fasent auch der richtige Rahmen gefunden wurde - bis zum Entschluss im vergangenen Jahr, die Fasent „nur“ digital abzuhalten und sie nun, 2022, wieder neu an den Start zu bringen. Nun hat sich in diesem Jahr auch die

Narrenzunft kürzlich verabschiedeten Konzept soll die Hauptverantwortung auf mehrere Schultern gelegt werden. Die drei neuen gleichberechtigten Zunftmeister sind altbewährte Kräfte der Breisacher Fasent: **Andreas Dewaldt**, **Peter Ehrhardt** und **Thomas Grajewski** (hier in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt). Sie bürgen auch dafür, dass das Fasentsmotto „Brisachs Narren feiern recht, diesmal wird die Fasent echt!“ in die Tat umgesetzt wird.



## Neuer Elan für Mitmenschlichkeit

Verantwortungsvoller Wechsel in der Vorstandschaft



Von links Roman Siebenhaar, Catherine Schneider, Elvira Wiedensohler, Carola Koller, Dr. med. Martin Kalchtaler und Julian Holzer

**Catherine Schneider**, ihr Stellvertreter **Julius Holzer** und Geschäftsführerin und Schatzmeisterin **Carola Koller** bilden nach der Mitgliederversammlung des Fördervereins Runder Tisch für Mitmenschlichkeit den Kern der neuen Vorstandschaft ab. Ein erweitertes Anforderungsprofil durch soziale Medien führte zum Wechsel in der langjährig bestehenden Vorstandschaft. **Roman Siebenhaar**, sein Stellvertreter **Dr. Martin Kalchtaler** und Geschäftsführerin und Schatzmeisterin **Elvira Wiedensohler** gaben ihre Ämter ab und rücken neben **Prof. Werner Nicolai** und dem kommis-

sarischen Leiter **Joachim Adler** vom Polizeirevier Breisach als Beisitzer in die erweiterte Vorstandschaft des Fördervereins nach. Der 91 Mitglieder starke Förderverein sorgt für die Finanzierung und Unterstützung von kriminalpräventiven Aktionen des neutralen Runden Tisches. Der Verein hilft dort, wo die öffentliche Fürsorge nicht hinreicht oder nicht ausreichend helfen kann. Gelder werden an Antragsteller der Gründergemeinden Breisach, Ihringen und Vogtsburg vergeben. Ziel ist es, die Kriminalität durch Unterstützung von gesellschaftlichem Engagement zu

reduzieren. Die erfolgreiche Geschichte begann 1992 mit der Gründung des Runden Tisches. Zunächst mit der Zielrichtung „gegen Ausländerfeindlichkeit“, danach erfolgte im Jahr 1996 die Namensänderung „für Mitmenschlichkeit“. Diese Aussage basiert auf einem breiteren Spektrum in der Aufgabenstellung. Die positive Aussage lautet heute „Nicht gegen Ausländerfeindlichkeit, sondern für Mitmenschlichkeit, in der Ausländerfeindlichkeit keinen Platz hat“. Schon seit 2013 hat der Runde Tisch mit seinem Helferkreis bei der Flüchtlingshilfe Verantwortung übernommen. Fordern, Fördern und Formen

sind Grundelemente des Runden Tisches im Netzwerk, das sich vorwiegend im Ehrenamt abspielt.

Seit 2017 hat der Förderverein schon 24.000 Euro für zweckgerichtete Projekte vergeben. Um einige zu nennen, gab es Gelder für Zukunft Lernen, Coronahilfe für Bedürftige, Mobbing an Schulen, Jugendprojekte und an den Freundeskreis Oświęcim. Roman Siebenhaar, der seit 2006 im Amt war, betonte „Ich fand immer ein offenes Ohr bei Firmen und Banken und erntete große Resonanz durch Überzeugung. Dazu gab es immer ein gutes Miteinander zwischen Verwaltung, Behörden und dem Förderverein Runder Tisch für Mitmenschlichkeit. Bei der Flüchtlingskrise gab es eine große Hilfsbereitschaft und wir hatten einen starken Helferkreis. Ich habe über 15 Jahre lang nur positive Erinnerungen, bei dieser Arbeit lernt man wirklich viel“.

Bürgermeister Oliver Rein leitete die Neuwahlen und sagte „Eine Stadt macht aus, was sie in diesem Ehrenamt vorleben und warb gleichzeitig für eine tolerante Gesellschaft“. **Susanne Bremer** dankte dem Förderverein im Namen der Gemeinde Ihringen und **Robin von Olnhausen** schloss sich diesbezüglich für die Stadt Vogtsburg an. Catherine Schneider sagte nach ihrer Wahl zur 1. Vorsitzenden des Fördervereins „Wir haben noch viel vor und werden noch viel Potential abrufen.“ *ek*

**Unterhaltsreinigung**  
**Glas- & Fassadenreinigung**  
**Sonder- & Baureinigung**  
**Grünanlagenpflege**  
**Parkplatzreinigung**  
**Winterdienst**  
**Hygiene-Lösungen**

Kooperationspartner  
 und Reinigungskräfte  
 bitte melden unter:

**algeb awell GmbH**  
 Im Gelbstein 23  
 79206 Breisach  
 Tel. +49 7667 8308-37  
 jobs@awell.de  
 www.awell.de

**HYGIENE + SICHERHEIT  
 IN IHREM UNTERNEHMEN**

**Desinfektionssäulen/-spender**

**BERATUNG & VERKAUF**  
 Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de  
**SOFORT LIEFERBAR!**

„Echo am Samstag“  
wünscht beste Gesundheit!

**Mitteilung**

**Wir sind weiterhin für Sie da!**

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!  
Bleiben Sie gesund!

**Bürgermeisterwahl in Breisach**

**Oliver Rein kandidiert wieder**

Am 30. März 2014 wurde Amtsinhaber **Oliver Rein** zum 2. Mal zum Bürgermeister der Stadt Breisach gewählt. Nach acht Jahren läuft diese Amtszeit im Frühjahr aus und deswegen stehen 2022 für dieses verantwortungsvolle kommunale Amt Neuwahlen an. Bekannt ist bislang, dass sich der derzeitige Bürgermeister Oliver Rein wieder um dieses Amt bewerben wird. Das gab er in einer kurzen persönlichen Erklärung bekannt.

„Ich fühle mich noch amtsiebrig und jung genug, um zu kandidieren. Das Amt bringt mir großen Spaß, denn Breisach hat eine tolle, konstruktiv kritische Bürgerschaft. Diese Bürgerbeteiligung ebnet den Boden für mutige Beschlüsse, so konnte viel erreicht werden. Da die Funktion des Bürgermeisters ein geliebtes Amt ist, bewerbe ich mich wieder für dieses Amt im Jahr 2022. Die Formalien regeln nun Verwaltung und Gemeinderat ohne meine Beteiligung“ betonte Bürgermeister Oliver Rein in der letzten Gemeinderatssitzung. *ek*

Alles **RECHT** einfach

SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.  
 Fon: +49 (0)7667 90650  
 Mail: info@anwalt-siebenhaar.de  
 Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

**Auslegung eines Testaments: Interpretation einer nicht benannten, aber gewünschten Vor- und Nacherbschaft muss erkennbar sein**

Wieder einmal war die Auslegung eines Testaments Grund für eine gerichtliche Auseinandersetzung. In dem Fall ging es den Erben um die Frage, ob das gemeinschaftliche Testament der Eltern eine Vor- und Nacherbschaft beinhaltete. Darauf musste das Brandenburgische Oberlandesgericht (Beschl. v. 09.08.2021 - 3 W 67/21) eine Antwort finden.

Der Erblasser und seine Ehefrau errichteten ein gemeinschaftliches handschriftliches Testament, in dem es unter anderem hieß: „Wir, die Eheleute ..., errichten das nachstehende gemeinschaftliche Testament. Wir setzen uns gegenseitig als Alleinerben ein. Unsere Kinder sollen für den gesamten Nachlass nur die Erben des zuletzt Verstorbenen von uns sein.“ Zudem enthielt das Testament eine sogenannte Pflichtteilsstrafklausel. Das Nachlassgericht erteilte der überlebenden Ehefrau nach dem Tod des Ehegatten schließlich einen Erbschein, der sie als Alleinerbin auswies. In der Folge entstand ein Streit mit den Kindern darüber, ob die Mutter lediglich eine befreite Vorerbin sei und die Kinder als Nacherben eingesetzt worden seien. Sowohl das Nachlassgericht als auch das als Beschwerdegericht hinzugezogene Oberlandesgericht kamen zu dem Ergebnis, dass eine Auslegung des Testaments keine Anhaltspunkte für die Anordnung einer Vor- und Nacherbschaft enthielt. Zwar sei es nicht zwingend erforderlich, dass der Wortlaut des Testaments diese Begrifflichkeiten enthalte. Aus einer Auslegung müsse sich aber die Vorstellung der Erblasser ergeben, dass beim Tod des länger lebenden Ehegatten das Gesamtvermögen getrennt nach dem Vermögen des Vorverstorbenen und dem Eigenvermögen des Überlebenden vererbt werden soll oder getrennte Vermögensmassen auf die (Nach-)Erben übergehen sollen. Dies ergebe sich aus einem derartigen Testament nicht - im Gegenteil: Die Formulierung, dass „unsere Kinder für den gesamten Nachlass

nur die Erben des zuletzt Verstorbenen von uns“ sein sollen, deutet vielmehr darauf hin, dass die Ehegatten von einer Verschmelzung der Vermögensmassen in der Hand des Überlebenden ausgegangen sind. Der Erbschein wurde daher auch nach Ansicht des Oberlandesgerichts zu Recht der überlebenden Ehefrau als Alleinerbin erteilt.

**Fazit:** Sorgen Sie im Vorhinein für klare und unmissverständliche Formulierungen im Testament - zur Not unter Zuhilfenahme eines Notars oder Rechtsanwalts. Auch das Reden mit den später Erbberechtigten hilft. Das erspart den Hinterbliebenen nicht nur Ärger, sondern sorgt vor allem dafür, dass Ihr letzter Wille auch wunschgemäß umgesetzt wird und nicht erst durch ein Gericht interpretiert werden muss.

**Sämtliche Fragen zum gesamten Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..**



**ELEKTRO GEPPERT** GmbH  
 Der Spezialist für:  
 Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26  
 79206 Breisach  
 Tel. 0 76 67 / 69 48  
 Fax 0 76 67 / 66 95

[www.elektro-geppert.de](http://www.elektro-geppert.de)

## Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

- Gipser-,
- Maler- und
- Umbauarbeiten

Telefon 07667 - 434  
 info@ulrich-glockner.de  
 www.ulrich-glockner.de



Wohnqualität mit Glockner!

**Andreas Klein**  
 Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein  
 Küchenarbeitsplatten · Treppen  
 Fensterbänke · Bodenbeläge  
 Grabmale · Brunnen  
 Gartenplastiken · Restauration

Waldstraße 34 · 79206 Breisach  
 Telefon 07667 940311  
 Fax 07667 940312  
 E-Mail info@steinmetzklein.de  
 www.steinmetzklein.de

**Binz**  
 Meisterfachbetrieb  
 Ihr Sonnenschutz-Prof!

**Rolladenbau+Sonnenschutz**

Jetzt schon an das nächste Frühjahr denken

Breisacher Straße 25  
 79206 Gündlingen  
 Telefon 07668 5020  
 Fax 07668 1505  
 info@binz-rolladen.de  
 www.binz-rolladen.de

## Kurz gemeldet

### Breisachs Platanen wurden gestutzt

Dem Himmel ein wenig näher waren diese Breisacher Bauhofmitarbeiter, als sie kürzlich an den Platanen am Theo Bachmann Platz fachmännisch den Rückschnitt an den alten Zweigen der Platanen vornahmen. Derzeit werden noch weitere Platanen im Stadtgebiet zurückgeschnitten. Doch keine Sorge, denn die schnell nachwachsenden Zweige werden im kommenden Sommer mit ihrem üppigen Blätterdach wieder für reichlich angenehmen Schatten sorgen. Der Ahornblättrige Platanen Baum ist ein bekannter und weit verbreiteter Großbaum und zählt zu den mächtigsten Laubgehölzen in unseren Breiten. Die beeindruckend hohe und breite Krone ist nur locker verzweigt aber mit großen, ahornähnlichen Blättern belaubt. Bei älteren Bäumen löst sich die Borke in verschiedenen geformten Platten ab, ein interessantes Farbenspiel am Stamm ist die Folge. Die Platane ist frosthart, schnitt- und trockenverträglich. Die Platane wird bis zu 30 Meter hoch und dicht verzweigt ausladend bis zu 25 Metern. Das Blatt bildet sich im Frühjahr mit spätem Austrieb. Ein Erhaltungs- oder Verjüngungsschnitt sorgt für einen gleichmäßigen Wuchs und ist nach Bedarf zu empfehlen. Insbesondere um nicht überall beliebten Krähennestern vorzubeugen.



## Seeungeheuer am Sasbacher Kaiserstuhlblick

Von Künstler Hubert Lang wurde eine Bronzeskulptur aufgestellt

Das neue Kunstwerk am Kaiserstuhl bewacht den Rhein. Hippocampus stammt aus den Händen von Bildhauer **Hubert Lang**. Das nunmehr 10. Kunstwerk am Kaiserstuhl wurde durch den Verein „Kunst.Natur. Kaiserstuhl“ am Kaiserstuhlblick aufgestellt. Das ist einer der schönsten Ausblicke der Gemeinde Sasbach. „Der Verein hat sich auf seine Fahnen geschrieben, eine außergewöhnliche Symbiose aus Natur und Kunst zu schaffen“ betonte Sasbachs Bürgermeister **Jürgen Scheiding**.

„Das ist in jedem Fall mit der Bronzeskulptur von Bildhauer Hubert Lang geglückt. Der seit 2014 in Riegel lebende und schaffende Künstler, der vor wenigen Tagen seinen 75. Geburtstag feiern konnte, ist waschechter Bayer und in Oberamergau geboren. Gemeinsam mit dem Verein haben wir einen exponierten und genau für dieses Werk prädestinierten Platz für den Hippocampus gefunden“, sagte Jürgen Scheiding. Zu einer Hippocampusformation gehören mehrere Strukturen. Ab 1706 wurde ein Hirnteil nach dem Seepferdchen (lateinisch Hippocampus) benannt. Das Seepferdchen wurde seinerseits seit den 1570er Jahren in latinisierter Form nach dem Meeresungeheuer Hippokamp



Ein beeindruckender Blick auf die Hippocampus-Skulptur in Sasbach

aus der griechischen Mythologie bezeichnet, dessen vordere Hälfte ein Pferd, der hintere Teil ein Fisch ist. Der Name dieses Fabelwesens ist zusammengesetzt aus „hippos/Pferd“ und „kamos/Seeungeheuer“.

**Helmut Schöpflin**, der Vereinsvorsitzende hob die Werte des Künstlers hervor „Hubert ist ein positiver Antreiber, bringt viel Engagement und zeigt solidarisches Wirken mit anderen Künstlern in unserem Verein“. Enthüllt wurde Hippocampus unter den Augen zahlreicher Kunstfreunde, Vereinsmitglieder und vorbeikommender Wanderer. Helmut

Schöpflin, erinnerte daran, dass in Riegel bei Grabungen an einer römischen Siedlung eine Gefäßscherbe mit der Darstellung eines Hippocampus gefunden wurde. In der nachchristlichen Zeit sei solch ein Wesen ein Sinnbild, halb Pferd, halb Fisch für den Schutz gefährlicher Brückenübergänge gewesen. „Ein Hippocampus trägt sicher über gefährliche Gewässer hinweg“ betonte Helmut Schöpflin. Weiter sagte er „Deswegen ist es naheliegend, dass auch im Gebiet um Sasbach solch ein Hippocampus die Brücke über den Rhein bewacht hat“.

Mit der jetzt aufgestellten Bronzeskulptur auf einem Sandstein mit Gewicht im Wert von etwa 10.000 Euro hoch über dem schlängelnden Rhein wurde ein perfekter Standort gefunden. Hubert Lang zeigte sich erfreut und dankte dem Sasbacher Bauhof für die Unterstützung beim Aufstellen. Den Hippocampus hat Hubert Lang im Atelier von **Stefan Toth** aus Wyhl gefertigt. „Das ging bei mir im Wohnzimmer nicht, Unterstützung habe ich außerdem beim Künstlerkollegen **Christopher Lampert** gefunden“ betonte Hubert Lang.

## Kommunalpolitik

### Sasbacher Rathaus wird erweitert und barrierefrei

Für die Rathuserweiterung und den barrierefreien Umbau wird im Dezember begonnen. Dies ist Notwendigkeit, damit die Zuschüsse zum Vorhaben nicht verloren gehen. Dazu wird das Rathaus ab dem 12. November mehrere Tage geschlossen. Der Grund ist der Umzug aus diesem Rathaus, das den Ortskern in Sasbach bislang in beschaulicher Form prägte. Im Zusammenhang mit dem Neubau des barrierefreien Rathauses, der Erweiterung und der Außenbereichsgestaltung ist der Abbruch des Feuerwehrgebäudes und von Teilen des Rathauses sind Abbrüche in der Hauptstraße 15 sowie des alten Wohnhauses mit Nebengebäude in der Hauptstraße 17 notwendig. Die Feuerwehr ist bereits umgezogen.

Drei Angebote gingen ein, günstigster Anbieter war die Firma Amman GmbH in Sasbach mit knapp 131.000 Euro. Die Kostenschätzung der Architekturbüros lag bei 120.000 Euro. „Das ist vertretbar in der heutigen Zeit, es hätte noch schlimmer kommen können“ sagte Bürgermeister **Jürgen Scheiding** vor dem einstimmigen Ratsbeschluss mit Zuschlag an die Firma Amman. Damit sind die Tage des beschaulichen alten Rathauses endgültig gezählt.



Das beschauliche Rathaus in Sasbach wird barrierefrei umgebaut und erweitert



# Smarte Schnittchen und krosse Krusten

Ausgewogene Ernährung durch leckere und bekömmliche Brot- und Backwaren

Frisch, natürlich und ehrlich werden Back- und Konditoreiwaren in der Bäckerei Armbruster hergestellt. Einmaliger Genuss und echter Geschmack werden dem Konsumenten vermittelt, dafür werden natürliche und ausgesuchte Zutaten von höchster Güte verwendet. Bereits 1906, als das Bäckerhandwerk noch echte Knochenarbeit war, wurde die Bäckerei Armbruster in Schutterwald-Langhurst auf einem bäuerlichen Anwesen mit Mehlhandlung gegründet. Das war der Grundstein einer langen familiären Erfolgsgeschichte, die bis heute mit einem modernen Backbetrieb in Schutterwald anhält. In 77 Backshops in Mittel- und Südbaden werden feine Back- und Konditoreiwaren angeboten. Dazu gibt es leckere Snacks und Tagesessen in den Shops und Cafés, die mit vielen Sitzcken mit Wohlfühlatmosphäre aufwarten. Wie im Backshop in Breisach im REWE auch.

Durch eine Firmengründung in Erstein/Krafft im Elsass wurde 1994 die Schwesternbäckerei ARGRU gegründet. Damit ist die Bäckerei Armbruster in der Lage, neben dem bekannten Sortiment an Frisch- und Tiefkühlbackwaren auch original



Brezeln – einfach zum Reinbeißen

französische Spezialitäten anzubieten. Die Bäckerei Armbruster bietet auch einen Mittagstisch mit saisonalen Gerichten, jedoch

nicht in Breisach. Die feine Küche oder als Take-away für zu Hause. Ebenso werden hochwertige Zutaten verarbeitet und es wird frisch zubereitet.

Frühstücks-Take-Away wird ebenfalls angeboten, lassen sie sich doch einfach mal zum Tête-à-Tête mit einem Frühstück für Zwei überraschen. Weiterhin gibt es immer aktuelle Wochenangebote und der Shop in Breisach ist auch am Sonntagmorgen geöffnet.

**Jutta Armbruster**, Geschäftsführerin: „Die Menschen bei Armbruster machen den Unterschied aus. Uns ist es ganz wichtig, dass alle Mitarbeiter ein wichtiger Teil der Armbruster-Familie sind.“

Das Brot zählt bekanntlich zu den Grundnahrungsmitteln. Traditionell besteht der Teig aus einem gemahlten Getreide, Wasser, einem Treibmittel, meist Hefe, und weiteren Zutaten. Backwaren ein wichtiges Lebensmittel und Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung, da sie aus Getreide und Getreide-Erzeugnissen bestehen. Durch eine bestimmte Verfahrensweise, nämlich das Backen, werden sie zu den verschiedensten Produkten verarbeitet. Backwaren lassen sich in drei große Gruppen unterteilen. Zum einen gibt es das Brot, des Weiteren das Kleingebäck und dann das Feingebäck. Kekse und Plätzchen werden

zur Untergruppe der Dauerbackwaren gezählt, da sie einen niedrigen Feuchtigkeits-Anteil haben und aufgrund dessen länger haltbar sind. So bietet die Bäckerei Armbruster ein umfassendes handgefertigtes Backprogramm in hohem



Qualitätsstandard.

Umfassend angeboten wird Baguette, Brot, Brötchen, Plunder- und Hefengebäcke sowie Saisonartikel. Daneben gibt es die Konditorei und dementsprechend Konditorei-Kleingebäck, Kuchen und Torten. Der Backbetrieb ist nach FSSC zertifiziert für die feinen Back- und Konditoreiwaren und mehrfach ausgezeichnet. Der Bio-Produzent Hermann Armbruster Bäckerei erhielt 2012 den LEA Mittelstandspreis für soziale

Verantwortung. LEA steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Ebenfalls 2012 wurde die Bäckerei Armbruster mit dem „Marktkieker“ ausgezeichnet, dem Branchenpreis für hervorragende Innovationskraft im Bäckerhandwerk. Die Bäckerei ist auch anerkannter Ausbildungsbetrieb und trägt die Goldmedaille des Deutschen Bäckereihandwerks nach DLG Prämierung. 2009 wurde die Bäckerei Preisträger „sozial engagierter Betrieb“. Für die Lebensmittelsicherheit und weitere Anforderungsvoraussetzungen steht das Registrierungszertifikat FFSC 22000.



- ◆ detaillierte Einarbeitungsphase
- ◆ Zuschuss zur privaten Rentenvorsorge
- ◆ Familienbetrieb mit Herz
- ◆ Aufstiegsmöglichkeiten

**Armbruster**  
meine Bäckerei

**Verkäufer** (m/w/d)

**Komm ins Team**

in unseren Backshop im REWE in Breisach oder in eine Filiale in Deiner Nähe. In Vollzeit, in Teilzeit oder als Aushilfe.

[jobs@armbruster-backshop.de](mailto:jobs@armbruster-backshop.de)  
Telefon 01 72 / 73 56 009

[armbruster-baekerei.de](http://armbruster-baekerei.de)





## stickcompany

### Textilstickerei

**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG** (m/w/d)  
für den Mittag/Nachmittag (Halbtags)  
für die Bestickung und Bearbeitung von  
Textilien.

#### Anforderungen:

- > Stickerei-Erfahrung (nicht Voraussetzung)
- > Zuverlässigkeit
- > Bereitschaft, etwas neues zu lernen

#### Interessiert?

Dann rufen Sie uns an: 07667 / 906 25 58

Waldstraße 32 · 79206 Breisach am Rhein  
Telefon +49 7667 906 25 58  
www.stick-company.com

### Kurz gemeldet

#### Touristik-Projekt Schatzsuchen in Breisach



Im November 2020 war die Idee zur Schatzsuche praktisch aus der Not heraus entstanden. Als kleiner Ersatz zum Familienausflug auf den Weihnachtsmarkt entwickelte das Team der Breisach-Touristik damals die Advents-Schatzsuche. Mittlerweile sind diese Schatzsuchen zum saisonalen Bestandteil der Freizeitangebote in Breisach geworden. Während der diesjährigen Sommerferien konnte man dann die Breisacher Ortsteile auf dem Rad entdecken und dabei auf Schatzsuche gehen. Die Bedingungen der Schatzsuche als Radtour und die Fragen waren diesmal schwieriger. Neun Teilnehmer haben aber alle Fragen Schatzsuche beantwortet.

Unter diesen neun Teilnehmern wurde Mitte Oktober die ersten drei Preise verlost. **Luca Probst** konnte sich über den 1. Preis freuen, einen Gutschein für eine Schifffahrt mit der Breisacher Fahrgast-Schifffahrt nach Wahl im Wert von 80 Euro. Der 2. Preis, 4 Breisacher Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 40 Euro, ging an **Heinz Krieg**. + gewann den 3. Preis, einen Gutschein zum Eis essen. Derzeit ist das Team der Breisach-Touristik wieder mit der Planung einer neuen Schatzsuche beschäftigt.

Weitere Informationen und Kontakt: Breisach-Touristik, Marktplatz 16, 79206 Breisach am Rhein, Tel. 07667/940155, breisach-touristik@breisach.de, www.breisach-urlaub.de.

### Geschichte

#### Niemals die Reichspogromnacht 1938 vergessen

Die Reichspogromnacht stellt einen vorläufigen Höhepunkt im nationalsozialistischen Deutschland dar, die schlussendlich in den Vernichtungslagern ihren Höhepunkt fand. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 zettelten die Nationalsozialisten die sogenannte „Kristallnacht“ an. Durch dieses akribisch geplante Pogrom verloren Tausende Juden ihre Existenzgrundlage, Synagogen gingen in Flammen auf und Hunderte jüdische Bürger wurden von Schlägerbanden in den Tod getrieben. Der staatliche Antisemitismus im „Dritten Reich“ erreichte in der Reichspogromnacht eine neue Dimension. Dabei wurden etwa 7000 jüdische Geschäfte geplündert, Synagogen in Brand gesetzt, etwa 30.000 Juden verschleppt und viele von ihnen getötet. Als Vorwand nutzten die Nationalsozialisten die Ermordung eines deutschen Legationsrats in Paris durch einen 17-jährigen Juden. Er hatte damit gegen die Deportierung von Juden protestiert. Auch im Blauen Haus in Breisach gedachte man jetzt wieder dieses Tages, der ja so etwas wie der Start für die Ermordung vieler Juden in Deutschland und Europa war.



Die ehemalige Judengasse, heute Rheintorstraße. Gefüllt mit Menschen nach dem Synagogenbesuch in Breisach, einst eine große jüdische Gemeinde.

## Eine gewaltige Lebensleistung

Friedrich Schill erhält zum 75. Geburtstag das Ehrenbürgerrecht in Vogtsburg

Der Gemeinderat der Stadt Vogtsburg hat **Friedrich Schill** im Beisein seiner Familie das Ehrenbürgerrecht verliehen. Friedrich Schill ist Ortsvorsteher a.D. in Oberbergen. Mit der Auszeichnung wurde seine langjährige Tätigkeit als Ortsvorsteher und seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Leistungen im öffentlichen Leben und in den Vereinen zum Wohle von Oberbergen gewürdigt. Die Winzerkapelle Oberbergen umrahmte den Festakt in der Turn- und Festhalle. Bürgermeister **Benjamin Bohn** und Ortsvorsteher **Udo Beck** überreichten die Auszeichnung per Urkunde.

„Sie sind eine Persönlichkeit, die über Jahrzehnte unser Gemeinwohl steht. Das Ehrenbürgerrecht ist die höchste Auszeichnung, die wir vergeben können. Sie bekommen diese, weil sie weit über das normale Maß an Bürgerpflichten Verantwortung übernommen haben. 1980 wurden sie erstmals Ortschaftsrat. Das Gremium wählte sie zum Ortsvorsteher, 2014 folgte die achte Wahl. Sie bewiesen bis zu ihrem Ausscheiden im Juli 2019 Mut und



Udo Beck, Friedrich Schill, Benjamin Bohn

trafen zukunftsweisende Entscheidungen. Sie bewiesen Blick auf das Ganze und suchten Ausgleich der Interessenlagen. Dazu hatten sie auch eine klare Einschätzung des Machbaren. Die Entwicklung des Stadtteils Oberbergen der vergangenen Jahrzehnte ist eng mit ihrem Namen verknüpft. Außerdem gehörten sie von 1999 bis 2014 dem Gemeinderat der Stadt Vogtsburg an. Deswegen verleihen ich Ihnen das Ehrenbür-

gerrecht. So hat es der Gemeinderat einstimmig beschlossen“ sagte Bürgermeister Benjamin Bohn. Bei zahlreichen Projekten ist die Handschrift von Friedrich Schill abzulesen. Mit den Baugebieten „Furtmatten“, Baumgarten I und II konnte Oberbergen wachsen. Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms konnten in der Oberbergener Ortsmitte zahlreiche öffentliche und private Sanierungsvor-

haben umgesetzt werden. Erfolgreich umgesetzt wurde auch das Projekt innerörtliche Aufdimensionierung der Trinkwasserleitung. Damit einhergehend waren der Ausbau mehrerer Straßen Auch das Rückhaltebecken Niedermatten wurde geschaffen. Die Baßgeigenhütte, die vor Jahren einem Brand zum Opfer fiel, wurde wieder aufgebaut. Weiterhin wurde ein Wanderpark und Rastplatz bei der Neunbrunnenquelle eingerichtet. Dort können Besucher an der Wassertretstelle „Wasserloch“ Halt machen.

Als Winzer waren landwirtschaftliche Themen Steckenpferd von Friedrich Schill, eingeschlossen die Flurbereinigungen Baßgeige und Krummer Graben. Auch die Wegeunterhaltung lag ihm am Herzen. Zudem war er Fürsprecher von Winzern, Landwirten und Obstbauern. Er überzeugte durch Argumente, um Akzeptanz zu erreichen. Friedrich Schill zeigte viel Engagement für das örtliche Vereinsleben, für die Raiffeisenbank Kaiserstuhl und für die Winzergenossenschaft. Zudem war er Vorsitzender des CDU Ortsvereins. ek

### NACHFOLGE SONDERBETRIEBSVERMÖGEN – TIMING IST ALLES (TEIL II)

Bereits im letzten Artikel dieser Serie haben wir die neueste Entwicklung der Rechtsprechung des BFH zu schenkungsteuerlichen Aspekten der **Unternehmensnachfolge** bei Personengesellschaften thematisiert.

Neben der Schenkungsteuer hat sich der BFH kürzlich auch zur **Einkommensteuer** in Fragen der Unternehmensnachfolge bei einer Personengesellschaft deutlich positioniert.

Steuerlich sind Anteile an einer Personengesellschaft (z.B. GmbH & Co. KG) als **Mitunternehmeranteile** zu qualifizieren. Neben den Mitunternehmeranteilen an der Gesellschaft (Gesamthand) kann jeder Gesellschafter noch Sonderbetriebsvermögen haben. **Sonderbetriebsvermögen** beinhaltet in der Regel Wirtschaftsgüter, die der Gesellschaft für ihren Betrieb überlassen werden. Am häufigsten handelt es sich um Immobilien, die an die Gesellschaft vermietet werden.

Wird der Mitunternehmeranteil unentgeltlich im Rahmen einer Unternehmensnachfolge bei-

spielsweise auf die Tochter oder den Sohn übertragen, kann dies einkommensteuerlich **neutral** gem. § 6 Absatz 3 EStG erfolgen. Voraussetzung ist jedoch, dass mit der Übertragung auch das funktional wesentliche Sonderbetriebsvermögen übergeht oder bereits anderweitig entnommen wurde. Steuerlich kritisch ist hierbei stets die Frage, inwiefern Sonderbetriebsvermögen vom Mitunternehmeranteil separiert werden kann, ohne dass die Steuerfreiheit der Übertragung gefährdet wird.

In den letzten Jahren hatte der BFH bereits entschieden, dass eine Ausgliederung von Sonderbetriebsvermögen auf eine andere Mitunternehmerschaft vor Übertragung des eigentlichen Mitunternehmeranteils unschädlich ist. Bislang nicht entschieden war die Frage, ob eine **gleichzeitige Entnahme** von Sonderbetriebsvermögen schädlich für die steuerneutrale Übertragung des eigentlichen Mitunternehmeranteils ist. Mit Urteil vom 10.09.2020 (Az. IV R 14/18) hat der BFH nun auch hier für Rechtssicherheit gesorgt.

Laut Auffassung des BFH ist eine zeitgleiche Entnahme eines Grundstücks mit der Übertragung des Mitunternehmeranteils auf den Nachfolger (Sohn) steuerschädlich. In diesem Fall ist einkommensteuerlich eine Aufdeckung aller stillen Reserven die Folge, eventuell kommt allenfalls eine altersabhängige Begünstigung wegen Betriebsaufgabe (§§ 16, 34 EStG) in Betracht.

Für die **Praxis** heißt das, dass auch einkommensteuerlich das **Timing entscheidend** ist. Im Sonderbetriebsvermögen befindliche Grundstücke, die definitiv nicht auf den Nachfolger übergehen sollen, sind entweder vor der Übertragung zu entnehmen oder auszugliedern. Erst danach kann unter Wahrung eines zeitlichen Sicherheitsabstands (mindestens ein Tag) eine steuerneutrale Übertragung auf den Nachfolger durchgeführt werden.

Für eine Beratung in allen Fragen der Betriebsnachfolge, -übernahme oder -gründung stehen wir gerne zur Verfügung.

## PARTAX

Beratung,  
Wirtschaftsprüfung & Steuern



**Martin Jauch**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

**Holger Figlesthler**  
Rechtsanwalt  
Steuerberater

UNTERNEHMENSBERATUNG  
UNTERNEHMENSNACHFOLGE  
UNTERNEHMENSKAUF/-VERKAUF  
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG

**PARTAX-Gruppe**

PARTAX GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · PARTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH · JPA Personalabrechnung GmbH  
79098 Freiburg im Breisgau · Tel. 0761 70520-0 · www.partax.de



## Breisach wird wieder weihnachtlich

Weihnachtsmarkt mit großem Programm vom 26. bis 29. November



Bild: ek

W

**Weihnachtsmarkt Breisach**  
**Marktplatz 2021 \***  
 \* es gilt die 2 G Regel

**26.11.**  
 16.30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes  
 17.30 Uhr Laternenumzug  
 (Treffpunkt Münsterplatz)

**27.11.**  
 Samstagmarkt am Marktplatz  
 Start des Weihnachtsmarktes um 11.00 Uhr  
 langer Einkaufstag bis 18.00 Uhr  
 16.00 Uhr Modenschau auf dem Marktplatz  
 18:30 - 21.30 Uhr Live Musik mit Gin Fizz

**28.11.**  
 Start um 11.00 Uhr  
 Weihnachtliche Musik  
 mit Chören und Musikgruppen  
 16.00 Uhr Weihnachtliche Stadtführung

**29.11.**  
 Start um 16.30  
 18:30 - 21.30 Uhr Live Musik mit BIOS

Veranstalter AG Innenstadt Breisach

**Teilnehmer am langen Samstag**  
 Bio Wäsche Service & vom Feinschten, Glücksgriff, La Vida, Léger Mode, Mannomann, Miss B. Modebox, Müller Markt, Nellis Boutique, Neutor Buchhandlung, Perlenladen, Regionalwert Bio Markt, Reisebüro Ingenhoven, Roll Augenoptik, Schuh und Sport Haaf, Sonnenplätzle am Marktplatz, Uhren-Schmuck Ungerer

**TIPP: Fragen Sie nach der Einkaufstag - Bonus - Karte.**

**2 G Bedingungen:**  
 Einlass nur für Geimpfte und Genesene sowie Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren mit Schülerschein und Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. (Nachweis erforderlich)

Zugangsberechtigungen nur erhältlich bei Reisebüro Ingenhoven, Marktplatz 8, 79206 Breisach  
 Vorab:  
 Mi 24.11. + Do 25.11.  
 jeweils 17:00 - 19:00  
 und während der Weihnachtsmarktöffnungszeiten.  
 Bitte bringen Sie Ihre Impfbestätigung sowie einen Lichtbildausweis mit.

**Geschenkideen zu Weihnachten**

**MODENSCHAU mit GESCHENKIDEEN am 27.11. um 16 Uhr am Weihnachtsmarkt in Breisach/Marktplatz**

**Miss.B**  
 MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995  
 www.missb-breisach.de

**Stimmungsvoller Advent**

**callas**  
 Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht  
 Tel. 0 76 67 - 83 34 05, callasbreisach@aol.de  
 Richard-Müller-Straße 14, 79206 Breisach

## Ein toller Tag für alle Wissbegierigen

„Erlebnis Wissenschaft und Technik“ im Europapark Rust



Ein buntes Programm erwartete die MSG-Schüler bei den Science Days

Die Science Days ist eine Veranstaltung, die der Förderverein Science und Technologie e.V. unter dem Motto „Erlebnis Wissenschaft und Technik“ jährlich jeweils im Oktober an drei Tagen anbietet. Der Schwerpunkt der zahlreichen naturwissenschaftlich-technischen Angebote liegt beim Selber-Experimentieren der Schülerinnen und Schüler, um ihnen so einen zugleich spannenden und unterhaltsamen Zugang zu Naturwissenschaften und Technik zu ermöglichen – www.scien-

ce-days.de. Kürzlich besuchten die Klasse 7b, die Schülerinnen und Schüler der Naturwissenschaftlichen Klasse 8 und Schüler der Begabtenförderung des Martin-Schongauer-Gymnasiums Breisach am Rhein die diesjährigen Science-Days in Rust. Kongressort waren die Räumlichkeiten der Confertainment vor den Toren des Europa-Parks. Vor Ort boten mehr als 60 Institutionen an Ausstellerständen zahlreiche praktische Angebote an. Neben zahlreichen Firmen der Region waren auch die re-

gionalen Hochschulen aus Offenburg, Freiburg und Lörrach mit verschiedenen Fakultäten vertreten. **Clara** und **Emilia** stellten beim Fehling-Lab-Schülerlabor der Universität Stuttgart zum Beispiel ein Lavendel-Parfüm bei ihrem Betreuer **Felix** selber her. Am Stand der Universitätsklinik Freiburg machten **Rosalina**, **Olivia** und **Selina** zunächst eine Reise durch den menschlichen Körper. Mit Hilfe von Röntgen-Bildern erforschten sie u.a. den menschlichen Schä-

del. Zusätzlich konnten sie mit zahnmedizinischen Fachangestellten einen Zahnabdruck herstellen oder einen Stiftehalter aus Metall pressen und zusammenschrauben. **Arved** und **Marlon** erzeugten beim Stand der Pädagogischen Hochschule mit Hilfe eines 3D-Druckers einen Orangen-Schäler und einen Zahnpasta-Ausdrücker. **Montather** und **Lars** bauten unter der Anleitung des VDI's – Verein Deutscher Ingenieure ein Getriebe mit Hilfe von Fischer-technik, anhand dessen die Funktionsweise von Zahnrädern und der Zusammenhang von Drehzahl, Drehrichtung und Antrieb veranschaulicht werden kann. Die drei Schüler **Henri Rinklin**, **Noah Rinklin** und **Niklas Gawron** nahmen als Teilnehmer der Begabtenförderung des MSG's bereits als 6 Klässler an dieser Fahrt teil. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe sich verschiedene Angebote auszusuchen und zu realisieren. Insgesamt waren alle Schülerinnen und Schüler von der Veranstaltung begeistert und hoffen, dass sie im nächsten Jahr erneut eine Exkursion zu den Science Days unternehmen dürfen.

**Täglich frischer Feldsalat.**  
 Jetzt auch Eier, Kürbisse, Zwiebeln, Äpfel  
 Kartoffeln, Pilze & Walnüsse bei uns!

**Wochner**  
 Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
 Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)  
 Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77  
 M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de

**KLÄSLES**  
 GASTRONOMIE  
 AM RHEIN

**Glühwein Brunnen direkt am Rhein (Weinbrunnen)**

Täglich geöffnet (bei gutem Wetter)  
 Ab 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr  
 Es gelten die aktuellen Corona Regeln im abgesperrten Bereich

Hafenstr. 11 · 79206 Breisach · Tel.: 0 76 67/10 23 · www.klaesles-gastronomie.de





Viele blumige und dekorative Ideen für die „Adventszeit zuhause“.

Lassen Sie sich einstimmen und inspirieren und schauen Sie einfach mal bei uns rein.

Kupfertorstr. 32 + Rempartstr. 25-29  
D- 79206 Breisach  
Tel: 07667/7505  
www.blumen-gueth.de

**Blumen Gueth**

Öffnungszeiten  
Mo-Fr. 9.00-18.30 · Sa im Advent 9.00-16.00  
Immer Sonntags 10.00-12.00 Uhr

Ich, 35 Jahre, weiblich, berufstätig, unbefristeter Arbeitsvertrag suche eine **1-Zi. Wohnung oder WG-Zimmer** von Mo.-Mi.

Zuschriften unter Chiffre 81121 an Oberrheinische Medien GmbH, Marktplatz 7, 79206 Breisach



**SIEBER**  
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks*

**79206 Breisach am Rhein**  
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17



**WEINTRANS**  
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

**Kfz-Mechatroniker (m/w/d) Staplerfahrer / Kommissionierer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit gesucht.**

**Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?**

**UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:**

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren:

**Tel. 07667 / 1411**

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein  
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de



**Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!**

**Ihr regionaler Energieversorger.**  
T 07667 - 37 97 11 • www.scharr-waerme.de

**SCHARRWÄRME**  
bringt Energie ins Leben

## Muss jeder Schilddrüsenknoten operiert werden?

Gesundheitsforum am 29. November im Bürgerhaus Seepark

In Deutschland kommt es bei jedem dritten Einwohner im Laufe des Lebens zum Auftreten von krankhaften Schilddrüsenveränderungen. Beim Gesundheitsforum „Muss jeder Schilddrüsenknoten operiert werden?“ am Montag, 29. November um 19 Uhr im Bürgerhaus Seepark (Gerhart-Hauptmann-Straße 1 in Freiburg) werden die aktuellen Diagnose- und Therapieoptionen vorgestellt. Der Referent **Prof. Dr. Bernhard Rumstadt**, Chefarzt der Chirurgischen Klinik im Ev. Diakoniekrankenhaus, steht auch nach seinem Vortrag für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung erforderlich (chirurgie@diak-fr.de).

In vielen Fällen benötigt man für die Behandlung einer Schilddrüsenerkrankung keine Operation, sondern kann eine konservative Behandlung z. B. mit Medikamenten durchführen. Ist eine Operation erforderlich, wird diese in enger Abstimmung mit den behandelnden Nuklearmedizinern, Endokrinologen, Internisten und Hausärzten durchgeführt; dazu gehört auch eine Fortführung der Kontrolluntersuchungen nach der Operation durch die auch vor der Operation betreuenden Ärzte. „Bei der Durchführung



Prof. Dr. Bernhard Rumstadt

Bild: Ev. Diakoniekrankenhaus

der Operation kommt es darauf an, dass die enorme Bedeutung der Schilddrüse für den gesamten Organismus berücksichtigt wird“, betont Prof. Dr. Bernhard Rumstadt.

Das Schilddrüsenzentrum im Ev. Diakoniekrankenhaus Freiburg bietet das komplette Spektrum der Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenoperationen an und gehört zu den wenigen Kliniken in Deutschland, die auch minimal invasive Schilddrüsenoperationen nach der „ABBA-Methode“ durchführen. Bei dieser Operationsmethode (ABBA = Axillo-Bilateral-Breast-Appro-

ach) wird die Schilddrüse über einen 3 cm langen Schnitt im Bereich der vorderen Achselhöhle sowie zwei 5 mm Schnitten im Bereich der Brust (kosmetisch am günstigsten am Rande der Brustwarze) durchgeführt. Diese Operationsmethode hinterlässt am Hals keinerlei störende Narben. In dem Vortrag wird neben den Grundlagen des Schilddrüsenstoffwechsels sowohl auf die medikamentöse Behandlung als auch auf die möglichen Operationen (inklusive ausgedehnter Operationen bei bösartigen Schilddrüsentumoren) eingegangen.



Gesundheitscampus

Bild: Ev. Diakoniekrankenhaus

## Hemmungsloses und verfressenes Insekt

Der aus Asien kommende Japankäfer ist ein übler Geselle

Es gibt bereits über 400 Verdachtsfälle in Baden-Württemberg. Der Japankäfer sieht dem Maikäfer sehr ähnlich und ist ebenso verfressen. Der Japankäfer ist ein Einwanderer und verursacht große Schäden. Er wurde in der Schweiz gesichtet und nimmt Kurs auf Deutschland. Pflanzenschützer schlagen Alarm. Der Japankäfer ist ein ursprünglich aus Asien stammender Vertreter der Familie der Scarabaeidae. Er ernährt sich von mehr als 300 Wirtspflanzen, darunter Obstgehölze, Gemüse, Ackerkulturen und holzige sowie krautige Zierpflanzen. Das Julius Kühn-Institut, das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, stuft ihn als „Käfer mit großem Appetit“ ein. Und es fehlen ihm hierzulande natürliche Feinde, er kann also ungehindert alles kurz und klein fressen bis hin zum Kahlfrass. Bei seiner Nahrung ist der Käfer nicht wählerisch. Zu seiner Nahrungsgrundlage zählen über 300 Gehölzarten teils sehr verschiedener Pflanzengattungen. Dazu gehören vor allem Apfelbäume, Steinobstbäume, Erdbeeren, Garten- und Sojabohnen, Mais, Weinreben, Rosen sowie viele andere Strauch- und Baumarten, so das Landwirtschaftliche Techno-



Bild: Pixello

Verursacht große Schäden: der Japankäfer

fer handelt. Um den Käfer wirkungsvoll bekämpfen zu können, müssen Maßnahmen zur Eindämmung frühzeitig ergriffen werden, um Erfolg zu haben.

Ursprünglich stammt der Japankäfer aus Japan. Aber bereits seit mehr als 100 Jahren breitet er sich auch auf dem nordamerikanischen Kontinent aus. Die Schäden, die er verursacht, sind immens. Auch andere Regionen, beispielsweise Italien, sind zunehmend betroffen. Der Japankäfer verbreitet sich hauptsächlich durch „Verschleppung“ via Verkehrsmitteln.

Erwachsene Japankäfer sind rund einen Zentimeter groß und sehen so ähnlich aus wie heimische Gartenlaub-, Mai- oder Junikäfer. Der Japankäfer aber hat fünf weiße Haarbüschel an jeder Hinterleibs Seite und zwei am Ende des Körpers.

Das Halsschild schimmert auffällig grün-metallisch. Die Flugzeit endet im September.

Doch Vorsicht, denn auch der Gemeine Rosenkäfer, oder auch Goldglänzender Rosenkäfer genannt, schillert metallisch grün beziehungsweise golden. Deswegen könnte man ihn auf den ersten Blick mit dem Japankäfer verwechseln. Der Rosenkäfer ist häufig Gast in unseren Gärten. Doch im Gegensatz zum Japankäfer ist er kein Schädling. *ek*

logiezentrum Augustenberg. Die Engerlinge, also die Larven, ernähren sich überwiegend von Graswurzeln. Treten sie massiv auf, könnten sie Rasen, Wiesen und Weiden zerstören.

Mitte Juli wurde ein Japankäfer in einer Pheromonfalle in der Nähe des Baseler Güterbahnhofs gefangen. Der Eidgenössische Pflanzenschutzdienst vermutet, dass er als „blinder Passagier“ aus einem Befallsgebiet um den Lago Maggiore

nach Basel gelangte. Seit einigen Jahren vermehrt sich der Japankäfer dort rasant und richtet beträchtliche Fraßschäden in Weinbergen, Obst- und Beerenkulturen an. Auch die hiesigen Pflanzenschützer sind in Alarmbereitschaft, da der Fundort grenznah zu Deutschland war.

In der Schweiz wird momentan abgeklärt, ob es sich um einen Einzelfund oder tatsächlich um einen Befall mit dem Japankä-



# Ein wichtiger Puffer für den Siedlungsdruck

Vogesenstraße III wird neues Wohnquartier für Breisach

Der 1. Beigeordnete **Carsten Müller** brachte es in der Gemeinderatssitzung auf den Punkt. „Wir bauen Stadt und das Modell Zukunft“ sagte er. Das ist wohl war, denn immerhin geht es um nachhaltigen Wohnraum für etwa 1000 Menschen auf etwa 40.000 Quadratmetern Wohnfläche. Hohe logische Standards sollen hochqualitativ ökologische, soziale und ökonomische Standards vereinigen und zudem innovativ auf Klima und Energie ausgerichtet sein. In einem zukunftsgerichteten Quartier, das mit viel Wohnqualität als Brückenschlag in den gesamtstädtischen Kontext passen soll. Der Gemeinderat stimmte dem Entwicklungskonzept Vogesenstraße III zu. „Damit wird das Baugebiet für morgen geschaffen“, sagte Bürgermeister **Oliver Rein**.

Die Stadt Breisach unterliegt durch regionale und lokale Effekte einem verstärkten Siedlungsdruck. Bemerkbar macht sich dies in einer zunehmenden Nachfrage auf dem Eigentums- und Mietwohnungsmarkt. Dieser Nachfrage steht kein ausreichendes Angebot gegenüber. Die Folge sind steigende Kauf- und Mietpreise. Dem soll durch nachhaltige Stadtentwicklung durch die Ausweisung neuer

Wohngebiete begegnet werden. Im Bereich Vogesenstraße sollen in zwei Abschnitten ca. 9,2 ha Freiflächen einer Entwicklung mit dem Schwerpunkt „Wohnen“ zugeführt werden. Die Fläche ist gut an das Verkehrsnetz angebunden und liegt in attraktiver Lage zu Versorgungs- und Freizeiteinrichtungen. Damit liegen günstige Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Wohngebiets vor. Mit der Entwicklung durch den Bebauungsplan „Vogesenstraße II“ wurde zunächst eine ca. 3,7 ha große Fläche entwickelt und bereits der Anschluss an die Burkheimer Landstraße ausgeführt. Das Baugebiet Vogesenstraße II wurde bereits vollständig erschlossen und komplett vermarktet. In einem weiteren Schritt sollen mit dem Bebauungsplan „Vogesenstraße III“ die restlichen Flächen zu einem klimagerechten und flächensparenden Wohnquartier entwickelt werden. Hierzu wurde ein passendes Entwicklungskonzept erarbeitet. Anhand der robusten Blockstruktur soll eine geordnete Siedlungsentwicklung unter Einbeziehung notwendiger Spielräume für architektonische Gestaltung gesichert werden. Das Stadtquartier Vogesenstraße III fügt sich als Bindeglied



So stellen sich die Planer das neue Wohnquartier der Stadt vor

in den städtebaulichen Kontext ein. Ein funktional und zentral eingebundenes Quartierszentrum mit multifunktionalen Räumen übernimmt eine verbindende Funktion zwischen Vogesenstraße II und III. Die städtebauliche Konzeption verfolgt die Prinzipien eines nachhaltigen und klimagerechten Quartierskonzepts. Hierzu gehören eine erhöhte städtebauliche Dichte bei gleichzeitig hoher

Aufenthalts- und Wohnqualität, die Minimierung des Pkw-Verkehrs und der Straßenerschließung, attraktive Freiräume zur Förderung des gemeinschaftlichen Lebens, gute Fuß- und Radwegeverbindungen sowie eine ressourcenschonende Energieversorgung. Diese Stadtplanung bietet ein Maximum an Grünflächen einschließlich Dach- und Fassadenbegrünung sowie eine Rückhaltung, Verdunstung und

Versickerung des anfallenden Regenwassers vor Ort. Dieses wird als gestaltendes Element in die Freiräume integriert. Über die Haupterschließung „Burkheimer Landstraße“ und über die jüngst realisierte verlängerte „Müllheimer Straße“ ist das Quartier gut an das Straßennetz angebunden. Die innere Erschließung erfolgt im Wesentlichen über zwei Wohn-gassen, die über eine Stellplat-

zanlage verbunden werden. Die Straßenerschließung wird auf ein notwendiges Minimum reduziert. Die zentral gelegenen Grünflächen bilden das Rückgrat des Quartiers und sind auf kurzem Wege für alle Bewohner erreichbar. Die multifunktionalen Freiflächen bieten Raum für Pflanzen und Kleinlebewesen, Regenwasser, Spielflächen, Gemeinschaftsgärten, Fußwege und Aufenthaltsbereiche. Das integrierte Fußwegenetz bietet vom Straßenverkehr getrennte und damit attraktive Wegeverbindungen. Im Ergebnis sprach sich die Stadtverwaltung für ein zukunftsorientiertes Wärmever-sorgungskonzept aus, das auf dezentralen Wärmepumpen in Kombination mit einem erdverlegten, kalten Grundwassernetz als Wärmequelle basiert. Diese Versorgung wird als „Kalte Nahwärme“ bezeichnet, dabei wird die Temperatur des Grundwassers als „Vorerwärmung“ genutzt. Diese Wärmequelle wird über ein offenes, erdverlegtes Rohrleitungsnetz zu den einzelnen Gebäuden geleitet. Die Bereitstellung des Grundwassers erfolgt über mehrere Brunnenanlagen. Die Grundwasserentnahme ist am südlichen Ende des Baugebietes vorgesehen. *ek*

## „Gewaltige und mutige Umbrüche“

Frühes Werk des Breisacher Künstlers Helmut Lutz jetzt unter Denkmalschutz

Nach langer Sanierungsphase wurde das Haus der Jugend in Freiburg wieder der Öffentlichkeit für die Jugendarbeit übergeben. Das besondere dabei ist, dass dieses Haus und damit die künstlerische Arbeit des Breisacher Künstlers **Helmut Lutz** unter Denkmalschutz gestellt wurde. „Völlig überraschend für mich“ lautete der Kommentar von Helmut Lutz dazu. Schon mit 23 Jahren wurde er für die Gestaltung eines großen Wandreliefs (8 x 3 Meter) und die Innenhofgestaltung beauftragt. Ein wichtiger Auftrag damals für den jungen Künstler Helmut Lutz. Er gehörte damals schon zum Künstlerkreis in Freiburg und lebte schon von der Kunst. Der Architekt sagte im Jahr 1964 zum jungen Künstler „Dieser große Innenhof macht mir Bauchweh. Sie haben doch tolle Ideen, entwerfen sie das“. Und Helmut Lutz hat geliefert. „Der Innenhof mit hohem Anstieg ergab für mich zwangsläufig den Gedanken an eine Bühne. Ich regulierte diesen Innenhof mit einem Bachlauf in Schlangenform, der Schlangenkopf wurde wie eine Raute zur Bühne. Nach meiner Meinung war insbesondere die Innenhofausgestaltung und das Gesamtkunstwerk Auslöser für den Denkmalschutz. Das Wandrelief zeigt eine aufbrechende Knospe. Das ist der Bezug zur Jugend und deutet Aufbruch an. Vom Wandrelief bis zum Innenhof bestimmen große



Helmut Lutz – seine Kreativität ist unerloschen

Pflastersteine das Geschehen um meine Kunst. Diese Gestaltungswelt ist ein Gesamtkunstwerk“ resümierte Helmut Lutz. Mit 17 Jahren erhielt er Kraft Begebung schon die Zusage für sein Kunststudium an der Kunstakademie in Karlsruhe. Entscheidend waren damals seine Vorlagen an Werken und Arbeiten. So wurde Helmut Lutz in frühem Alter von Freiburg aus zum künstlerischen Senkrechtstarter. Alleine schon die Auftragslage

aus dieser Zeit zeigt dies klar und deutlich an. So gewann er 1968 auch den großen Wettbewerb für ein Wandbild am Martinstor in Freiburg. Aus einem Pool von 60 renommierten Künstlern holte er sich damals den 1. Platz. Doch dieser Auftrag wurde nie realisiert, konservative Bürger fanden den Entwurf zu modern, die durchweg älteren Künstlerkollegen opponierten erfolgreich mit dem Argument der Künstler sei zu jung. Damit brachten sie die

Ausführung zu Fall. Enttäuscht und tief beleidigt wandte sich Helmut Lutz von Freiburg ab und wurde dadurch zum Glücksfall für Breisach. Doch zunächst hatte er ein anderes Ziel ausgelobt. Seine Zielrichtung führte in die Nähe von Figueres in Katalonien/Spanien. Verhandlungen für ein Anwesen unweit des großen Künstlers Salvador Dali waren schon weit fortgeschritten. Finanziell wäre es möglich gewesen, denn

der frisch gebaute Bungalow in March-Buchheim (mit 22 Jahren) hatte er deswegen schon verkauft. Doch seine Ehefrau **Helga Lutz** setzte auf Sicherheit. Damit wurde gleichzeitig ein Platz in Deutschland gesucht, um bei einer eventuellen Rückkehr aus Spanien ein Haus bauen zu können. Diese Platzsuche führte nach Breisach, wo er den Kauf des heutigen Anwesens in der Münsterbergstraße tätigen konnte. Dieser unglaubliche Kauf an der Abbruchkante des Vulkans mit freiem Blick auf das Elsass und Frankreich war so überzeugend, dass die Familie Lutz hier baute und die bereits bestehenden Verträge in Figueres wieder rückgängig machte. Heute bewohnt die Familie Lutz hier ihr Künstlerschloss mit ehemals angeschlossener Galerie. „Ich bin seitdem begeistert, dass ich einmal so beleidigt war. Insofern war mein beleidigt sein eine gute Sache“ betonte der humoristisch aufgelegte Helmut Lutz beim Gespräch mit Echo. Heute kann Helmut Lutz dem verpassten Auftrag am Martinstor auch etwas Positives abgewinnen, äußert gar Verständnis. „Heute ist es Wohlgenuss das Martinstor in Tradition der historischen Tore zu sehen. Es hat sich eine andere Welt entwickelt. Das Martinstor so zu belassen, sehe ich heute durchaus aus diesem Blickwinkel“ betonte der Künstler Helmut Lutz. Von Breisach aus realisierte Hel-

mut Lutz unglaublich viele Werke mit seiner Breisacher Schule. Über 35 Schüler durchliefen in 10 Jahren diese Kunstausbildung. Helmut Lutz nannte insbesondere seinen Sternenweg, der heute seinen endgültigen Standplatz in Sarajevo/Bosnien und Herzogewina gefunden hat. Der Blick nach Frankreich führte ihn in die Partnerstadt Neuf-Breisach. Der dortige Festungsstern führte zur Namensgebung des Sternenwegs. „An den Sternenweg ranzugehen war nicht normal. Kunst braucht gewaltige und mutige Umbrüche. Kunst ist nicht die Darstellung von Abbildern sondern von Irritationen“ betonte Helmut Lutz. In Neuf-Breisach steht auch heute noch die Schiffsbühne in den historischen Gräben, das Thema Europa und besonders zur Partnerstadt wurden für Helmut Lutz begleitend in der Kunst. „Helmut Lutz ist ein Vulkan“ betitelte ihn schon der damalige Landeskonservator, als Breisach seine Heimat wurde. Breisach war zuvor schon immer Anziehungspunkt für Helmut Lutz und stand immer ganz vorne. Dazu zählt auch seine Liebe zum Kaiserstuhl. „Mein Vater war ursprünglich Landwirt. Seine Worte begleiteten mich im Leben, als er sagte ‚Weißt du, wo etwas wächst, da ist es schön‘. Im Kaiserstuhl war ich deswegen öfter, als im Schwarzwald“ sagte Helmut Lutz zum Abschluss des Gesprächs mit Echo. *ek*



# Entdeckungen im Vulkanfelsgarten Winklerberg

*Kaiserstühler Lavagestein – Zeuge der vulkanischen Tätigkeit an der Oberfläche*

Der Vulkanfelsgarten-Pfad am Winklerberg ist einer meiner Lieblingswege. Es ist die fast schon alpine Herausforderung auf den alten steilen Treppwegen, die Aussicht zur Stadt Breisach, zum Schwarzwald, zu den Vogesen und zum weiter entfernten Schweizer Jura. Bei sehr guter Sicht kann man ganz links über dem Schwarzwaldrand einige Gipfel der Schweizer Alpen erkennen.

Der Winklerberg - am südwestlichen Ende des Kaiserstuhls gelegen - ragt markant aus dem Oberrheintal auf. Hohe Stein- und Betonmauern stützen den mit Reben bepflanzten, steilen und felsigen Abhang. Eigentlich handelt es sich um einen Bergsporn, wobei der nach Südwesten gerichtete felsige Steilhang Winklerberg und der nach Südosten geneigte Hang Fohrenberg genannt wird. Am ausgeprägtesten ist der Anblick des Winklerbergs, wenn man sich vom Badischen Winzerkeller Breisach auf der Straße oder auf dem Radweg nähert.

Den Vulkanfelspfad Winklerberg Ihringen hat das PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl vor einigen Jahren eingerichtet. Dieser erschließt den Winklerberg mit Treppwegen und Pfaden auf einer Länge von 2,5 Kilometern bei einer Höhendifferenz von etwa 70 Metern. Tafeln bei sechs Stationen informieren über Geologie, Weinbau, Flora und Fauna. Das Besondere am Winklerberg aus geologischer Sicht sind die sehr schön aufgeschlossenen Lavaströme. Die häufig vorkommenden Opuntien (Feigen-Kakteen) erinnern an mediterrane Vegetation. Mauereidechsen treten hier bei milder Witterung manchmal sehr zahlreich auf.

Dieser Beitrag soll den Leser anhand dieser Erläuterungen motivieren, die Geologie des Winklerbergs auf eigene Faust zu erkunden.

Die Wetterstation Ihringen, die sich neben dem Parkplatz beim Rebhaus am Fuß des Winkler-/Fohrenbergs befindet, verrät die im deutschlandweiten Vergleich herausragenden klimatischen Merkmale des Kaiserstuhls: Höchste Zahl an Sommertagen (mehr als 25°C), an Hitzetagen (mehr als 30°C) und wohl auch an Sonnenscheinstunden. An diesem Parkplatz startet der Vulkanfelsgarten-Pfad.

Einführend gebe ich einige Erläuterungen zum Oberflächenvulkanismus im Kaiserstuhl, der sich vor 18 bis 15 Millionen Jahren abspielte (Untermiozän bis Mittelmiozän im Erdzeitalter des Tertiärs). Die beiden Hauptformen der vulkanischen Tätigkeit an der Oberfläche sind Lavaergüsse aus dem Erdinneren des Vulkans und explosive Ausbrüche. Diese haben sich mehrfach abgewechselt und haben mehrere Stratovulkane aufgebaut.

Zur Erläuterung: „Strato“ kommt vom lateinischen „stratum“ und bedeutet Schicht.



Bild: Dr. Bernhard Grimm

Ansicht des Winklerbergs von Westen

Stratovulkane bestehen aus dem mehrfachen schichtigen Wechsel von Gesteinsbrocken und Tuffen (sogenannte Pyroklastite), die aus dem Vulkaninneren an die Oberfläche explosionsartig ausgeschleudert wurden, und von Lavaströmen. Zur Erläuterung: „Pyroklastit“ leitet sich vom griechischen „Pyr“ = Feuer und „klastós“ = zerbrochen bzw. fragmentiert ab. Der hohe Gasanteil im Magma, der beim Aufstieg durch Druckentlastung im Vulkan frei wird, bewirkt - wie beim Öffnen einer Sektflasche - die starken Explosionen der Vulkanausbrüche. Im Kaiserstuhl sind Pyroklastite stärker vertreten als Lavaergüsse. Die Gesteinsschmelze dieser Laven war etwa 900 bis 1200 °C heiß. Von den Stratovulkanen im Kaiserstuhl sind infolge der Abtragung in der Größenordnung von mehreren Hundert Metern heute lediglich die Vulkanruinen vorhanden. Die Standorte der damaligen Vulkane können nicht mehr genau rekonstruiert werden.

Den Aufbau eines Stratovulkans mit Pyroklastiten und Laven im Kaiserstuhl kann man im nahe gelegenen Aufschluss im alten Steinbruch am Büchsenberg erkunden. Dort ist die Wechselfolge von Pyroklastiten und Laven, die einige Meter dick sein können, eindrucksvoll aufgeschlossen.

Am Winklerberg hingegen sind ausschließlich Laven aufgeschlossen. Die weiteren Beschreibungen widmen sich nur dem Lavagestein.

Wir beginnen am alten Steinbruch am Fuß des Bergsporns Winkler-/Fohrenberg (oberhalb des Parkplatzes neben dem Rebhaus), wo zwei übereinander liegende Lavaströme aus Tephrit-Gestein aufgeschlossen sind. Die Grenze zwischen beiden Lavaströmen markieren die Grasbüschel in der Felswand (rechts von der Bildmitte). Links von der Bildmitte (in Verlängerung der linken Rebstockzeile und unter dem Masten) durchschlägt ein hellgrauer vulkanischer Gang, der etwa 5 Meter dick ist, beide Lavaströme. Danach muss dieses Ganggestein jünger sein als



Bild: Dr. Bernhard Grimm

Kalkadern in der olivinführenden Tephritlava; Aufschluss an der Südspitze Winklerberg/Fohrenberg

die beiden Laven. Der vulkanische Gang ist zu einem späteren Zeitpunkt von unten durch eine Kluft aufgedrungen, als die beiden Lavaströme bereits verfestigt und wahrscheinlich von weiteren vulkanischen Ablagerungen überdeckt waren.

Bei näherer Betrachtung erkennt man Millimeter große Einsprenglinge des schwarzen Minerals Augit in einer hellgrauen strukturlos erscheinenden Grundmasse. Dies wird porphyrisches Gefüge genannt. Dies lässt sich so erklären, dass

vor der Abkühlung der Schmelze die Augit-Kristalle bereits auskristallisiert waren. Die Schmelze ist so schnell abgekühlt, dass die Zeit zur Ausbildung eines kristallinen Gefüges nicht ausreichte. Daher ist die Grundmasse sehr feinkörnig ausgebildet. Die hellbraunen Flecken sind das Zersetzungsprodukt des Olivins und machen einen Anteil von etwa fünf Prozent im Gestein aus. Wittert dieses heraus, bleiben runde Löcher zurück. Olivin entsteht im Erdmantel unter hohem Druck.

Kalkadern „Kalktapeten“ fallen im Lavagestein auf. Sie sind bis einige Zentimeter dick und lassen sich über mehrere Meter entlang den Klüften im Gestein verfolgen. Sie wurden aus zirkulierenden kalkhaltigen Lösungen abgeschieden. Zum Alter und zur Entstehung dieser Calzit-Adern ist nur soviel bekannt, dass diese jünger als der Vulkanismus (Tertiär), aber älter als der Löss (Quartär) sind. Dürfen Tephrit-Gesteine als Basalte bezeichnet werden? Dies ist eine häufig gestellte Frage. Der Kaiserstuhl-Experte Prof. W. Wimmenauer verneint dies im Lehrbuch „Der Kaiserstuhl“ von 2009. Dieser Name käme im Kaiserstuhl nur dem Olivin-Nephelinit-Lavaström zu, der am Lützelberg bei Sasbach ansteht. Der Tephrit habe sich möglicherweise aus dem Muttermagma Olivin-Nephelinit im Herdbereich des Vulkans entwickelt, so Wimmenauer. Das aus dem Erdmantel stammende Mineral Olivin ist charakteristisch für Basalte, während es nur in einigen Kaiserstühler Tephriten und auch nur in relativ geringen Mengen vertreten ist. Allgemein ist der Anteil an dunklen Mineralen (Mafiten) wie z.B. Augit und Olivin im Basalt deutlich höher als im Tephrit.

Der Pfad führt entlang dem Hangfuß des Winklerbergs zum Laufbrunnen des Hauptbrunnens. Es handelt sich um den Auslauf der weiter oben im Rebhäuschen gefassten Quel-

le. Der Pfad steigt sodann sehr steil an und zweigt oben nach links zum Lavaström am Winklerberg ab.

Der Lavaström am Winklerberg erstreckt sich auf die gesamte etwa zehn Meter hohe Steinwand. Wie die blockige und auch schlackige Struktur des Gesteins verrät, war der Lavaström kurz vor dem Erstarren. Möglicherweise waren sogar mehrere Lavaströme beteiligt. Ein Hinweis hierfür ist die mehrfache Aufeinanderfolge von kompakter Lava mit blasenreicher und mehr schlackiger Lava. Die unterschiedlichen Färbungen des Lavagesteins von dunkelgrau, hellgrau, ocker, dunkelbraun, rotbraun weisen nur auf verschiedene Stadien der Oxidation des Eisens im Gestein hin, die geologische Beschaffenheit der Gesteine aller Farbvarianten ist dieselbe. Das Gestein führt im Gegensatz zum Tephrit am Bergsporn Winklerberg/Fohrenberg keinen erkennbaren Olivin. Danach besteht zwischen den beiden Lavavorkommen kein unmittelbarer Zusammenhang. Dies lässt Abschätzungen im Hinblick auf die Länge der Lavaströme am südwestlichen Kaiserstuhl zu, die hier höchstens nur einige Hundert Meter betragen.

Ein weiteres typisches Merkmal sind die vielen weißen runden Blasen und die rundlichen Hohlräume in Millimeter- bis Zentimeter-Größe. Es handelt sich um von der Erstarrung der Schmelze ereilte Gasblasen. Das Magma enthält große Mengen an Gasen, die unter dem hohen Druck im Vulkanherd im Erdinneren in der Schmelze gelöst sind. Durch die Druckentlastung beim Austritt der Lava an die Erdoberfläche werden diese Gase frei und bilden diese charakteristischen rundlichen Blasen. Diese Blasen füllten sich mit heißen, mineralstoffreichen Wässern, in denen mehrere Minerale auskristallisierten. Diese sind für Mineraliensammler interessant. Ausgewitterte Blasen bilden runde Hohlräume.

Dr. Bernhard Grimm



Bild: Dr. Bernhard Grimm

Zwei übereinander liegende Lavaströme rechts im Bild; Ganggestein links von der Bildmitte (in Verlängerung der linken Rebstockzeile); Aufschluss an der Südspitze Winklerberg/Fohrenberg



Stadtkapelle  
Burkheim



**HERBST  
Konzert**

Samstag,  
13. November 2021

Einlass 18:30 Uhr  
Konzertbeginn 19:30 Uhr  
Lazarus-von-Schwendi-  
Halle Burkheim

Abend-  
kasse:  
6€

Es gilt die 3G-Regelung



Mittwochs, ab 17 Uhr  
**SCHNITZELAKTION**  
11,50 Euro mit Feldsalat



Donnerstags, ab 17 Uhr  
**FLEISCHFONDUE-ABEND**  
46,00 Euro (für 2 Pers.)  
ab 2 bis 60 Personen  
(nur auf Vorbestellung)



19.11. The Green Goblins ab 21 Uhr  
26.11. El Paso ab 21 Uhr  
Bei den Musik-Veranstaltungen gilt die 2 G-Regel

Hafenstraße 11 · 79206 Breisach am Rhein,  
Tel. +49 (0) 7667 / 9294519 · www.hafenhalle-breisach.de

Viele blumige und  
dekorative Ideen für die  
„Adventszeit zuhause“

Lassen Sie sich einstimmen  
und inspirieren und schauen  
Sie einfach mal bei uns rein.



Kupferstr. 32 + Rempartstr. 25-29  
D- 79206 Breisach  
Tel: 07667/7505  
www.blumen-gueth.de

**Blumen  
Güth**

Öffnungszeiten  
Mo-Fr. 9.00-18.30 · Sa im Advent 9.00-16.00  
Immer Sonntags 10.00-12.00 Uhr

METALLBAU

**WERNER**

Waldstraße 43 79206 Breisach  
www.metallbau-werner.com

Wir verwirklichen Ideen aus Stahl

Geländer · Stahltreppen · Vordächer · Hof- und Gartentore  
Anbaubalkone · Sonderlösungen · Edelstahlarbeiten

**Echo  
MEDIEN**

Ihr kompetenter  
Partner in Sachen  
Werbung.  
Sprechen Sie uns  
bitte an.  
☎ 07667-445888-8

**Sehr gepflegtes Haus  
in Kaysersberg/Elsass zu verkaufen!**

Haus mit 22.000 qm Gelände,  
Elektroschutzzaun gegen Hirsche.  
Weitere Informationen unter Tel. 07667-314

**Sonnenwinzer laden ein**

**Glühweinnacht in Breisach**



Bild: Badischer Winzerkeller

Am 11. Dezember feiern die Breisacher Sonnenwinzer wieder ihre beliebte Glühweinnacht. Nach pandemiebedingter Pause im letzten Jahr macht der Badische Winzerkeller wieder seine Tore auf. Ganz im Freien und mit viel Sonnenglut und Winzerglühwein. In diesem Jahr als Freiluftveranstaltung im Garten der Sonnenwinzer. Aus dem Keller kommt nur der Wein, der auf Station im Freien angeboten wird. Die eingefleischten Fans der kultigen Glühweinnacht wissen, was sie erwartet – glühweinheiß und innig wird der Abend gefeiert. Schöne Musik ist live dabei. Auch viele kleine Leckereien als kulinarische Begleiter. Und vor allem die gute und vorweihnachtliche Stimmung, die sich in ganz unbeschwertem Rahmen entfalten kann. Glühweinnacht im Badischen Winzerkeller am Samstag, den 11. Dezember, ab 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Weinverkauf ist an diesem Tag geöffnet. Der Weinverkauf ist weihnachtlich geschmückt und bietet ein schönes Ambiente, damit der vorweihnachtliche Einkaufsbummel richtig Spaß macht. www.badischer-winzerkeller.de.

**Seniorenbeiratswahl 2021**

**Wahlaufruf: „Jetzt sind Sie dran“**

Die Amtszeit des aktuellen Seniorenbeirates der Stadt Breisach läuft aus. Damit die Arbeit des Seniorenbeirates nahtlos weitergeführt werden kann, findet ab Ende Oktober bis **21. November 2021** die Wahl für den dann neuen Seniorenbeirat statt. Anfang der Woche 43, also ab ca. 25. Oktober, werden die Unterlagen bei den Wahlberechtigten eintreffen. Und schon kann's losgehen. Im Kuvert sind die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten, der Stimmzettel, ein roter Rückschlag und ein Begrüßungs- und Anleitungsschreiben. In einem Wahlaufwurf heißt es „Liebe Seniorinnen und Senioren, jetzt sind Sie dran, Sie alle haben die Wahl. Der Seniorenbeirat freut sich auf eine hohe Wahlbeteiligung, mit der Sie alle die Arbeit des Seniorenbeirates wertschätzen und honorieren“.

**Karate Dojo**

**Marius Werz ist Deutscher Vizemeister**



Bild: privat

Marius Werz und Josef Fallner

Nach der Wettkampf-Zwangspause 2020 fanden nun dieses Jahr etwas verspätet die Deutschen Karate Meisterschaften des Deutschen Karate Verbandes U 21 in Kempen (Nordrhein-Westfalen) statt. Der aus Achkarren stammende **Marius Werz** vom Karate Dojo Breisach mit seinem Heimtrainer **Josef Fallner** ist in Baden Württemberg in der Disziplin Kata (Perfektionsübung) die Nummer eins. Somit wurde er vom Karate Verband Baden-Württemberg für die DM nominiert. Als Deutscher Meister der Jugend und Junioren war es nun für den 19 Jährigen die erste DM U 21. Nach 3 Vorrunden Siege kam er im Finale gegen **Mika Mathes** aus Bayern. Leider hat sich Marius im Kampf zuvor bei einem Sprung am Sprunggelenk leicht verletzt und konnte somit nicht mehr ganz sein Können unter Beweis stellen. Doch als Deutscher Vizemeister darf man sehr zufrieden sein und natürlich ist man in Breisach stolz über den großen Erfolg!

**Wichtiger Heimdreier für den SVB**

Gegen Königsschaffhausen gelang ein klares 2:0



Bild: privat

Beim Spiel gegen Königsschaffhausen ging es richtig zur Sache

An diesem Sonntag empfing der SV Breisach den TuS Königsschaffhausen. Nach zuletzt nur einem Punkt aus den vergangenen drei Spielen war man gewillt, endlich wieder dreifach zu punkten. So legten die Breisacher gut los und konnten schon kurz nach Anpfiff einen ersten Eckball zur Führung verwandeln, als sich **Steven Schneider** im Kopfballduell durchsetzen konnte und den Ball unholdbar im kurzen Eck platzierte. In der Folge entwickelte sich das Spiel zumindest optisch eher in die andere Richtung. Die Gäste hatten mehr Ballbesitz und konnten sich auch immer wieder gefährlich in Tornähe kombinieren. Die ganz großen Torchancen sprangen dabei jedoch nicht heraus. Lediglich einmal brach ein Gästestürmer über die halblinke Seite durch. Torhüter **Patric Lütke** konnte die Chance in der 30. Minute aber mit einer starken Fußabwehr zunichtemachen. Zuvor hätte **Marvin Schrenk** bereits nach etwa 10 Minuten nach schönem Spielzug auf 2:0 erhöhen können, doch auch hier konnte der Torhüter die Chance abwehren und den Ball gerade noch an die Latte lenken. Die zweite Halbzeit lief dann wie die erste. Die Gäste hatten zwar direkt nach Wiederbeginn eine gute Gelegenheit, konnten diese aber nicht nutzen. In der Folge blieben sie bis zum Schlusspfiff optisch überlegen, ohne sich aber weitere gute Torchancen herauszuspielen. Auf der anderen Seite konnte der eingewechselte **David Blei** den Torhüter im 1:1 zunächst nicht überwinden. Als er nach tollem Zuspiel von Steven Schneider das zweite Mal allein auf ihn zulief, machte er es dann aber besser, ging am Torhüter vorbei und schob ins leere Tor zur vorentscheidenden 2:0 Führung ein. Auch in der Folge waren die Konter der Heimeelf gefährlicher als die steten Angriffsbemühungen der Gäste. Etwa 10 Minuten vor Ende ver-

passte Steven Schneider die endgültige Entscheidung als auch er allein auf den Torwart zulief, diesen aber wiederum nicht überwinden konnte. Da sich die Gäste bis zum Schluss keine nennenswerten Torgelegenheiten mehr erspielen konnten, blieb es beim 2:0 für den SV Breisach. Aufgrund der Chancen und der tadellosen Defensivleistung am Ende dann auch kein unverdienter Sieg. Einziges Manko war, dass man sich in einem eigentlich fairen Spiel sieben gelbe Karten einhandelte. Hier stünde der jungen Mannschaft mehr Cleverness gut zu Gesicht, zumal 2 dieser 7 gelben Karten zu einem absolut überflüssigen Platzverweis geführt haben. Das Spiel der Reserven wurde aufgrund von Spielermangel auf Seiten der Gäste abgesagt. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Am kommenden Sonntag ist der SV Breisach dann beim FC Sexau zu Gast. Anpfiff ist um 14:30 Uhr. Das Spiel der Reserven beginnt bereits um 12:30 Uhr.



# Die spirituellen Kräfte des Vollmonds

Sogar das Haarschneiden soll beeinflussbar sein

Die mystischen Bedeutungen des Vollmonds reichen Jahrhunderte zurück und haben noch heute ihre Gültigkeit nicht ganz verloren. Rituale wurden bei Vollmond praktiziert und einige Mythen bestehen noch bis heute. Dabei hat der Vollmond in der Mystik viele Bedeutungen. Er wirkt mit einer anziehenden Kraft auf die Erde ein. Dieser Kraft wird in der Mystik oft eine spirituelle Note verliehen. Hier einige der bekanntesten spirituellen Kräfte des Vollmonds.

Der Vollmond ist der Höhepunkt der Mondphasen. Wer an das Wirken von Kristallen und Edelsteinen glaubt, nutzt die überdurchschnittliche Energie des Vollmonds, um sie aufzuladen. Diese Energie kann dann später als Inspirations- und Kreativitätsquelle dienen.

Beim Wahrsagen geht man davon aus, dass man durch den Vollmond spirituell durchlässiger wird. Diese Mondphase hat danach die reinste Energie und alle Rituale wirken doppelt so stark. Die Vollmond-Tarotkarte bedeutet eine Reise ins Ungeheure, oder das Auftreten von Geheimnissen.

In der Astrologie steht der Mond für die Emotionen des Menschen. Die hohe Energie des Vollmonds kann sich sowohl positiv wie auch negativ auf die Emotionen auswirken. Astrologen weisen also stets auf einen bevorstehenden Vollmond hin.

Der Vollmond steht auch dafür, Verborgenes sichtbar zu machen. So hat er auch immer etwas Gruseliges, und dies wird in der Mystik oft mit dem Verborgenen in der Nacht verbun-

den. Der Vollmond steht somit auch für eine Verbindung zum Reich der Toten, oder früheren Leben.

Die Bedeutung des Vollmonds in unserem Alltag steht für einige allgemein anerkannte Bedeutungen, die meist schon zu unwahren Mythen geworden sind. Die Frage, ob ein Mensch bei Vollmond schlechter schla-

denn tatsächlich richten viele Tiere ihr Leben und Verhalten nach dem Mond, nicht der Sonne. Wissenschaftler glauben, dass der Vollmond die magnetische Kraft der Erde verändert und die Tiere ihre Orientierung daran anpassen.

Viele glauben noch heute an Erfolge bei Vollmond. Das Obst das bei Vollmond gepflückt

in einem Trinkwettbewerb bei Vollmond, das Meer auszutrinken.

Auf Latein heißt der Montag „Dies Lunae“, was auf Deutsch „Tag des Mondes“ bedeutet. Der lateinische Name bezog sich auf die Mondgöttin Luna. Noch heute heißt der Tag in vielen Ländern so. Viele Kulturen glaubten lange Zeit daran, dass ein Gesicht im Mond zu erkennen ist. Dies probierten sie mit Hilfe von Mythen zu erklären. Meist war es ein verurteilter Mensch, der auf den Mond verbannt wurde.

Besonders in Religionen mit mehreren Göttern wurde der Mond mit einer spezifischen Gottheit verbunden. Doch es gibt auch noch Vollmond Bräuche bis in die heutige Zeit. So richtet sich das christliche Osterdatum nach dem Vollmond. Der Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling ist das jährliche Datum für den Ostersonntag. Im antiken Griechenland personifizierte die Göttin Selene den Mond. Jede Nacht fuhr sie mit ihrem Wagen durch den Himmel, um Licht ins Dunkel zu bringen. Für alles, was sich nachts abspielte, musste zu ihr gebetet werden und sie wurde jeden Neuen und Vollmond mit Ritualen geehrt. Die Römer, welche auch an die griechischen Götter glaubten, nannten sie später Luna. In der nordischen Mythologie personifizierte Gott Máni den Mond. Auch er reist durch den Himmel, doch in dieser Tradition werden er und die Sonne immer von Wölfen gejagt. Am Tag des Untergangs, Ragnarök, werden die Wölfe sie schließlich zu fassen kriegen. *ek*



Die Breisacher Wasserspiele im Mondschein

fen kann, bleibt unbewiesen. Manche Menschen fühlen eine Verbundenheit zum Mond, die nicht erklärt werden kann. Wissenschaftler glauben jedoch, dass das verstärkte Licht des Vollmonds, die Produktion des Hormons Melatonin hemmt und man deshalb schlechter schläft. Auch der Mythos, dass sich manche Menschen bei Vollmond in einen Werwolf verwandeln, war lange ein weit verbreiteter Glaube. Heute wird fälschlicherweise immer noch oft geglaubt, dass die Kriminalität in Vollmond-Nächten steigt. Tiere verhalten sich anders,

wird, soll besser schmecken. Außerdem sollen zum Beispiel Operationen und große Vorhaben dann besser gelingen. Sogar das Haarschneiden soll von den Mondphasen beeinflusst werden.

Wissenschaftlich bewiesen ist die Auswirkung des Mondes auf unsere Ozeane bei Ebbe und Flut. Der Mond zieht die Erde, die Ozeane, und zu einem gewissen Maße auch uns Menschen an. Bevor die Wissenschaft so weit war, sind zahlreiche Mythen entstanden, warum die Ebbe kommt. Ein Beispiel dafür ist der Gott Thor, der versuchte,

**Sozialstation KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V. PFLEGE ZU HAUSE**  
In Breisach, Ihringen, Merdlingen, Vogtsburg und Wasenweiler

Mit uns sind Sie zu Hause gut aufgehoben

- Gesicherte Pflege zu Hause
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

**Wir stellen ein:**  
**.Pflegefachkräfte**  
mit ein- oder dreijähriger Ausbildung  
**.Haushaltspflegehilfen**

Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0  
Online-Bewerbung über den QR-Code

Freiburger Straße 6, 79206 Breisach  
E-Mail: Info@sozialstation-breisach.de  
www.sozialstation-breisach.de

**Artur Uhl**

Wir stellen ein:  
**Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**  
mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG**  
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjös  
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,  
Telefon 07667-537  
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

# Rätselspaß für Ratefüchse

Hauptstadt der Ukraine	spanische Baleareninsel	brasil. Währungseinheit	deutscher Bundespräsident (Christian)	ein Backwerk	algerische Stadt	italienisch: Liebe	Buchformat	Wiedereingliederung Kranker (Kurzwort)	Lichtsignalanlage	westeuropäischer Fluss	Malerbedarf	Biberatte	englische Prinzessin
↳	↳	↳	chemisches Element	↳	↳	↳	Schwarzmeerhalbinsel	↳	Zusammenstellung, Zuordnung	↳	Ehegatte	↳	hess. Stadt an der Lahn
Vogelkäfig	↳	↳	↳	Reiseweg	↳	↳	↳	↳	↳	Kloster	↳	↳	↳
↳	↳	↳	Kalifenname	↳	↳	↳	Lochvorstecher, Pfriem	↳	↳	↳	↳	↳	sich im Morast wälzen (Wild)
Wildwestlegende: „Buffalo ...“	seichte Stelle eines Flusses	↳	unverfälscht	römischer Kaiser	↳	↳	↳	Lichtverstärker	↳	↳	↳	↳	↳
menschenähnliches Säugetier	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	schlangenförmiges Ungeheuer	Abk.: International Space Station	↳	↳	↳
per, mittels; gar gekocht	Europ. Fußballverband (Abk.)	Gaststätte	↳	↳	↳	↳	↳	↳	Gebäude	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	erhöhen, auszeichnen	Kfz-Zeichen Helmschild	↳	↳	↳
Hausplan	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
bildender Künstler; Handwerker	Gesangsstück	↳	ungekocht	↳	↳	↳	↳	↳	Tierwelt	radioaktives Schwermetall	↳	↳	Prachtstraße
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Vermehrung	Schnittblumengefäß	ital. Barockmaler (Guido)	ausgenommen, frei von	britischer Sagenkönig	Betrieb, Unternehmen	↳	gefeierter Künstler	Unter-einheit von Euro u. Dollar	abschließend, beendend	Zeitalter	Radmittelstück	deutsche Popsängerin	Zaubergewalt über Personen
langweilig; schal	↳	↳	↳	↳	Insel vor dem Golf von Neapel	↳	↳	↳	↳	↳	Verhältniswort	↳	↳
↳	↳	↳	chemisches Zeichen für Arsen	gefüllter oder belegter Kuchen	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Wahl-, Leitspruch	Pampasstrauß	↳	↳	↳	früherer chines. Staatsbeamter	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	flüchtiger Augenblick
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	elegant; gewitzt (engl.)	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳

1			8		3			5
	6	2	5		4	9	1	
	4						3	
7			4		5			8
	1						7	
	8	4	3		1	2	9	
3			9		2			4

Auflösung der Rätsel aus Nr. 19/2021 vom 23.10.2021

R	A	A	T	W	A	E	D	6	2	1	4	9	7	8	5	3									
U	N	M	I	T	V	I	E	R	A	B	K	O	C	H	E	N	5	4	3	8	6	2	9	7	1
M	E	I	T	H	I	E	B	A	A	R	A	U	H	L	7	9	8	5	1	3	6	4	2		
P	I	S	T	E	R	E	S	T	A	S	T	R	O	N	O	M	4	6	7	1	5	9	3	2	8
R	E	D	E	N	E	I	S	T	E	I	N	E	U	O	N	E	9	1	5	2	3	8	4	6	7
L	I	I														3	8	2	6	7	4	5	1	9	
G	N	A	D	E												2	7	9	3	4	6	1	8	5	
D	I															8	5	4	9	2	1	7	3	6	
P	A	A	R													1	3	6	7	8	5	2	9	4	
S	U	C	H	E																					
T	A																								
H	E	P	B	U	R	N																			
O	N	A	L	L	E	R																			
E	R	I	T	R	E	A																			
R	I	E	F	E		H	I	N	D	U															
S	A	R	M	E	E		E	M	I	R															